

# W

## WIENER WIRTSCHAFT

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Wien

**WKO** WIEN  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

### Große Bühne

Wien wäre top als Austragungsort für den Eurovision Song Contest 2026. Seite 5

### Kluge Vorsorge

Die SVS belohnt Kontrollen zur Krebs-Früherkennung mit barer Münze. Seite 22

### Offene Vielfalt

Geförderte Beratung für Maßnahmen zum Aufbau von Diversität im Betrieb. Seite 23

### Extra

Vier Seiten zu den Themen Brandschutz und Berufsbekleidung. Seite 26



# „Gemeinsam für Wiens Wirtschaft“

Walter Ruck vom Wirtschaftspräsidenten als WK Wien-Präsident wiedergewählt Seite 15

## Die WIENER WIRTSCHAFT zum Frühstück

Jeden Tag ein neuer Beitrag.  
Pünktlich um 6 Uhr früh.  
Probieren Sie es aus!

**JETZT NEU!**

© Westend61 / Eva Blanco

Guten APPetit!

**W**  
WIENER  
WIRTSCHAFT



**Die neue App jetzt downloaden:**  
Kostenlos für Tablets und Smartphones

6

LEBENSLANG  
LERNEN

Weiterbilden bringt's

© Sebastian Judtman



© Iris Haidau Photography

13

AT60 IN BRÜSSEL  
Mahrer eröffnet  
Haus der Wirtschaft

25

## SICHER FEIERN

Neues Gesetz  
für Veranstaltungen

© Vlad Ozo | stock.adobe.com

## AM PUNKT

- 4 **CYBER-HAK WIRD AUSGEBAUT**  
Aktuelle Kurzmeldungen
- 5 **ENTSORGER SCHONEN UMWELT**  
Aktuelle Kurzmeldungen

## IM FOKUS

- 6 **WEITERBILDEN IST WICHTIG**  
Erfolgsfaktor für Wiener Betriebe
- 7 **WIE BETRIEBE DAZU STEHEN**  
Zahlen zum Thema Weiterbildung
- 8 **HARD SKILLS UND SOFT SKILLS**  
Experte Thomas Mayr im Interview
- 9 **TOP-BILDUNGSPARTNER**  
Angebot der Wirtschaftskammer Wien

## WIRTSCHAFTSLEBEN

- 10 **NEU IN WIEN**  
Unternehmen, Standorte, Online-Shops
- 12 **BAR IM ERSTEN SUCHT NACHFOLGER**  
Aus der Nachfolgebörse der WK Wien
- 13 **WKÖ BÜNDELT KRÄFTE IN BRÜSSEL**  
Neues Haus der Wirtschaft eröffnet
- 14 **GRATIS ZUM TAG DER LEHRE**  
Präsentationsfläche für KMU
- 15 **WIRTSCHAFTSPARLAMENT TAGTE**  
Walter Ruck als Präsident wiedergewählt
- 16 **DIGITALE KOMMUNIKATION**  
Aus der Innovationsbörse Wien

NÄCHSTE AUSGABE: 5. JUNI

## TIPPS

- 18 **FRAGEN UND ANTWORTEN**  
Zu Wirtschafts-, Steuer- und Arbeitsrecht und zur Lehrlingsausbildung
- 20 **TRENDS IN DER WEITERBILDUNG**  
Infos bei den WIFI Online Infotage
- 21 **UPDATE FÜR REGISTRIERKASSEN**  
Tausch von Signaturkarten steht an
- 22 **SVS BELOHNT KREBSVORSORGE**  
100 Euro Gesundheitsbonus winken
- 23 **VIelfALT WIRD GEFÖRDERT**  
Es gibt Geld für Diversity-Maßnahmen
- 24 **DEN IDEALEN STANDORT FINDEN**  
Wie das WK Wien-Standortservice hilft
- 25 **NEUE REGELN FÜRS FEIERN**  
Die Novelle des Veranstaltungsgesetzes

30

## EXOSKELETTE

Wo sie wie  
unterstützen

© Emma Bilz/ Hilti / erweitert mit KI

## EXTRA

- 26 **RUNDUM SICHER**  
Vier Seiten Tipps und Kontakte zu Brandschutz und Berufsbekleidung

## #ZUKUNFT

- 30 **HELPER BEI SCHWEREN ARBEITEN**  
Exoskelette als Assistenzsysteme
- 33 **NACHHALTIGKEIT ALS VORTEIL**  
Öko-bewusste Betriebe profitieren
- 34 **VERANSTALTUNGEN UND TERMINE**  
Das sollten Sie nicht verpassen



SPRECHEN SIE *Wirtschaft?*

## Awareness, die

Der Begriff leitet sich vom englischen „To be aware“ ab und bedeutet, einen respektvollen, achtsamen Umgang miteinander zu pflegen. Bei Veranstaltungen sorgen Awareness-Konzepte dafür, dass den Gästen ein Raum geboten wird, in dem aktiv gegen Diskriminierung vorge-

gangen wird. Awareness-Teams stellen sicher, dass Personen Unterstützung erhalten, wenn sie diese brauchen. Das neue Wiener Veranstaltungsgesetz sieht ab einer bestimmten Veranstaltungsgröße verpflichtend Awareness-Teams vor (siehe dazu S. 25).

## Zitat der Woche

**„Unsere Städte sind Kulturbühnen, unsere Natur ein Kraftplatz und unsere Kulinarik ein Erlebnis.“**

Elisabeth Zehetner, Tourismus-Staatssekretärin, über die Stärken Österreichs als Tourismusdestination.



# 3700



Start-ups und mehr wurden seit 2013 in Österreich gegründet - knapp die Hälfte davon in Wien. Diese innovativen Jungunternehmen beschäftigen hierzulande rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das geht aus dem kürzlich präsentierten „Austrian Startup Monitor 2024“ hervor, wofür die Gründerszene repräsentativ befragt wurde. 2024 belief sich der Anteil der weiblichen Start-up-Gründerinnen auf 22 Prozent - ein Plus von fünf Prozent gegenüber 2023.

## Letzte Meldung

Wien belegt Platz eins der Kongressmetropolen im soeben veröffentlichten Ranking der ICCA (International Congress and Convention Association). 154 internationale Kongresse fanden im Vorjahr hier statt. Damit ist die Bundeshauptstadt weltweit Spitze vor Lissabon und Singapur.



Walter Ruck, Präsident der WK Wien

Dieser Tage beginnt mit der Konstituierung des Wiener Wirtschaftsparlaments die neue Funktionsperiode unserer Interessenvertretung. Ein guter Zeitpunkt, um sich auch der Grundlagen unserer Organisation zu besinnen. Basis für das Wirken der Wirtschaftskammer ist das Recht auf Selbstverwaltung. Dieses Recht wurde in der bürgerlichen Revolution 1848 erkämpft. Wir sind aufgerufen, es mit Leben zu erfüllen und sorgsam damit umzugehen. Das bedeutet auch Interessenpolitik zu betreiben und keine Parteipolitik.

So halten wir es in der Wirtschaftskammer Wien. Es entspricht dem Geist unseres Hauses, gemeinsam für die Wirtschaft zu arbeiten. Das ist nicht selbstverständlich. Umso mehr schätze ich diese Art der Zusammenarbeit sehr. Dass wir respektvolles Miteinander in den Vordergrund stellen, hat den Erfolg unserer Interessenvertretung und schlussendlich auch der Wiener Wirtschaft möglich gemacht.

## Für die Wirtschaft

Auf dieser Basis können wir den Weg im Sinne der Wiener Wirtschaft weiter gehen. Mit zwei neuen Schulen für Wien in den Bereichen IT und Internationales. Mit einer Service-Offensive, um 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für die Wiener Wirtschaft da zu sein. Und wir wollen die starke Stimme der Wiener Unternehmerinnen und Unternehmer sein. Unsere Prämisse: Freiraum zum Unternehmen, Wirtschaft ermöglichen, Investitionen, die unserem Wirtschaftsstandort eine positive Zukunft ermöglichen.

## SCHREIBEN SIE MIR!

walter.ruck@wkw.at  
facebook.com/WalterRuck

## Ihre Büroadresse im 1. Bezirk

Wir geben Ihrem Business ein Zuhause!



- ✓ Geschäftsadresse
- ✓ Telefonservice
- ✓ Businessräume



Kontaktieren Sie uns jetzt!  
+43 (1) 532 01 80 810  
office@kmu-center.at



ab € 90,-  
im Monat



## Neue Wiener CyberHAK baut die Kapazitäten aus

Die „Handelsakademie für Sicherheitsmanagement und Cyber-Security“, kurz CyberHAK, ist dieses Schuljahr mit einer Klasse mit 30 Schülern an der Vienna Business School Floridsdorf gestartet und schon werden die Kapazitäten ausgebaut. Wirtschaftskammer Wien-Präsident Walter Ruck und Bürgermeister Michael Ludwig besuchten die Schule. „Internet-Kriminalität ist eine ernsthafte Bedrohung - sowohl für die Gesellschaft als auch für die Wirtschaft. Deshalb müssen wir die Expertise in der Cyber-Sicherheit steigern

und schon an den Schulen mit entsprechender Ausbildung beginnen. Der Bedarf an Fachkräften aus diesem Bereich ist groß. Und auch die Nachfrage der Schülerinnen und Schüler ist so hoch, dass wir im kommenden Schuljahr gleich zwei neue erste Klassen der CyberHAK besetzen können“, so Ruck. Ludwig ergänzt: „Die Verdopplung der Kapazitäten der CyberHAK ist eine Investition in die Zukunft und stärkt die Ausbildung junger Talente.“ Ab Herbst 2025 werden über 80 Jugendliche den neuen Schulzweig besuchen.

## Autoverkäufe sind im April stark gestiegen

Die Pkw-Neuzulassungen stiegen im April im Vergleich zum Vorjahr um 16,5 Prozent auf 24.855 Stück, wie die Statistik Austria bekanntgab. Am Neuwagenmarkt wurde bei E-Autos ein Zuwachs 76,1 Prozent oder 5690 Fahrzeugen verzeichnet. Somit war im April mehr als jeder fünfte Neuwagen elektrisch unterwegs. Unter den Neuzulassungen befinden sich auch 8327 Benzin-Hybrid-Autos mit einem satten Plus von 82,8 Prozent.

Im Zeitraum Jänner bis April 2025 wurden 90.872 Pkw neu zugelassen - ein Plus von 7,4 Prozent im Vergleich zu 2024. Im ersten Jahresdrittel stiegen die Neuwagenkäufe für rein elektrisch betriebene Pkw um 41,6 Prozent auf 19.867 Stück an. Im gleichen Zeitraum wurden 37.639 Diesel- oder Benzin betriebene Pkw zugelassen.



© structuresxx | stock.adobe.com

## Gäste aus USA und China stärken den Tourismus

Im heimischen Tourismus lagen 2024 Gäste aus den USA mit 2,38 Millionen Nächtigungen (+ 14 Prozent) gefolgt von Gästen aus China mit rund 654.000 Nächtigungen (+ 90 Prozent) ganz vorne. Diese bedeutenden Fernmärkte stärken den Tourismusstandort. Das starke Tourismusjahr 2024 verzeichnete insgesamt 154,3 Millionen Nächtigungen. Diese Zahlen präsentierten Österreich Werbung, die Wirtschaftskammer Österreich und das Wirtschaftsministerium.

## Voicebots überzeugen mit Erreichbarkeit

40 Prozent der Konsumenten halten KI-Voicebots im Kundenservice für akzeptabel, während ihn 50 Prozent ablehnen. 78 Prozent der Befragten würden sich allerdings von einem Voicebot unterstützen lassen, wenn dieser rund um die Uhr ohne Wartezeit erreichbar ist. Das zeigt eine repräsentative Studie, die vom Software-Dienstleister Tietoevry Austria beauftragt wurde.

## In Wien startet neue Plattform „Nextbox“

Mit der neuen Plattform Nextbox, einer Initiative der WK Wien und der Wiener Stadtwerke, können Wiens Unternehmen ihren Kundinnen und Kunden ab sofort noch mehr Service und verlängerte Öffnungszeiten bieten. Mit einer einmaligen Registrierung erhalten sie Zugang zu über 720 Paketboxen mehrerer Anbieter mit rund 25.000 Fächern in der ganzen Stadt. Das neue Nextbox-System ersetzt die Marke WienBox.



Monika Unterholzner (l.), stv. General-Direktorin der Wr. Stadtwerke, und Wiens Handels-Obfrau Margarete Gumprecht (r.).



© denisimagilov | stock.adobe.com





## ESC als große Chance für Wien als Veranstaltungsort

Die Eventstadt Wien wäre bereit für die Eurovisions-Gemeinde. „Gratulation an JJ zu seinem beeindruckenden Sieg beim Song Contest und Danke, dass er damit einen internationalen Top-Event mit 150 Millionen Zusehern nach Österreich bringt“, freut sich Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien. Schon bei der letzten Austragung des Musik-Spektakels im Jahr 2015 waren die Wiener Hotels ausgebucht. Alleine diese Nächtigungen würden heute einen zusätzlichen Umsatz für die Wiener Hotellerie von min-

destens zehn Millionen Euro bedeuten. Wien hat heute rund 18.000 Betten mehr im Angebot. Wie das Institut für Höhere Studien damals errechnet hat, brachte der Song Contest 2015 eine Wertschöpfung von rund 38 Millionen Euro - davon 28 Millionen Euro für Wien als Austragungsort. Ruck sieht Wien als Veranstaltungsort bestens geeignet: „Wien ist schon heute ein großer Player im internationalen Event-Business. Mit dem ESC2026 bietet sich die Chance, in die absolute Top-Liga aufzusteigen.“

## Studie: Urlaub ist wichtiger als Gehalt

Eine aktuelle Benefit-Studie von PwC Österreich unter 1100 Berufstätigen zeigt: 37 Prozent der Befragten würden für eine zusätzliche Urlaubswoche auf einen Teil ihres Gehalts verzichten. 91 Prozent wünschen sich Flexibilität bei Arbeitszeit und Arbeitsort. 53 Prozent würden sogar auf den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen im Büro verzichten, um remote zu arbeiten. Neun von zehn Befragten sind eine faire Bezahlung und zusätzliche finanzielle Anreize wichtig. Ebenfalls 90 Prozent halten Benefits rund um Weiterbildung und Karrieremöglichkeiten für besonders wichtig.



## Der vollelektrische ID. Buzz Cargo



Nutzfahrzeuge

[vw-nutzfahrzeuge.at](http://vw-nutzfahrzeuge.at)

\* Erhalten Sie serienmäßig eine um 3 Jahre verlängerte Garantie im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie, bei einer maximalen Gesamtleistung von 100.000 km (je nachdem, welches Ereignis als Erstes eintritt). Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner. Bei Aus- und Aufbauten nur gültig für werksseitigen Lieferumfang. Stromverbrauch: 19,3 – 23,8 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. 05/2025.



# MIT WEITERBILDUNG zum Unternehmenserfolg

Je rascher sich Technologien und Märkte verändern, umso größer wird die Herausforderung, fachlich stets am Ball zu bleiben.

Laufende Weiterbildung ist daher ein Erfolgskriterium - mehr denn je.

VON ERIKA SPITALER UND CHRISTINA MICHALKA

© Drobot Dean | stock.adobe.com

**L**ernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück“. Dieses alte chinesische Sprichwort war für Unternehmen noch nie so aktuell wie heute. Technologien und Märkte verändern sich mitunter schneller als das Wetter. Betriebe, die heute nicht in die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden investieren, riskieren, morgen abgehängt zu werden. Weiterbildung ist das A und O, um wettbewerbsfähig zu bleiben - mehr als ein Nice-to-have, sondern ein echter Erfolgsfaktor, der Unternehmen nach vorne bringt.

## Ja zu berufsbezogenem Lernen

Umfragen bestätigen, dass das Thema in der Wirtschaft und bei ihren Mitarbeitenden ernst genommen wird. Die alljährlich durchgeführte Studie „Weiterbildung in Österreich“ der Platt-

form für berufsbezogene Erwachsenenbildung hat 2024 ergeben, dass 57 Prozent der befragten Betriebe künftig der Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden mehr Bedeutung zumessen wollen, elf Prozent sogar deutlich mehr. Als führende Weiterbildungsthemen werden KI, Future Technologies & Green Jobs sowie IT gesehen.

Das WIFI Wien hat jüngst die Bereitschaft der Menschen im Erwerbsalter (ab 18 Jahren) zu lebenslangem Lernen im beruflichen Kontext erhoben. Demnach planen knapp vier von zehn der befragten Wienerinnen und Wiener in den nächsten zwei Jahren eine berufliche Weiterbildung. Der Prozentsatz variiert je nach Alter - während mehr als die Hälfte der Jungen ihr Kompetenzen erweitern will, sinkt der Anteil bei den über 50-Jährigen auf ein Fünftel (siehe Kasten rechts). Die Umfrage zeigt auch: An den Kosten oder der fehlenden Unterstützung durch den Arbeitgeber scheitert Weiterbildung

nur selten. Die Arbeitgeber werden dabei größtenteils als unterstützend erlebt.

## Allianz setzt auf „Growth Mindset“

In der Firmenphilosophie der Allianz Versicherung hat das Thema Weiterbildung zentralen Stellenwert, sagt Stefan Weinhofer, Head of People and Culture bei der Allianz. „Wir sind überzeugt, dass kontinuierliches Lernen entscheidend ist, um im technologischen Wandel bestehen zu können und um Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu ermöglichen, sich weiterzuentwickeln - fachlich ebenso wie persönlich“, betont er. Weiterbildung wird gefördert, unabhängig von Alter, der Position oder den individuellen Karrierezielen. Die weltweit tätige Allianz-Gruppe habe im Vorjahr über 100 Millionen Euro in Mitarbeiter-Weiterbildung investiert. „In Österreich hat jeder Mitarbeiter 2024 durchschnittlich 65 Fortbildungsstunden absolviert.“



Schon bei der Einstellung neuer Mitarbeiter werde auf ein „Growth Mindset“ geachtet, das die Bereitschaft zu ständiger Weiterentwicklung mit umfasst, betont Wein-

hofer. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind angehalten, das Ziel von mindestens 50 Lernstunden jährlich zu erreichen.“ Der Allianz-Lernansatz geht von einem 70-20-10-Modell aus: 70 Prozent des Lernens erfolgen on the job, 20 Prozent durch soziale Interaktion und zehn Prozent über formale Lernformen. Es gibt verpflichtende Schulungen, etwa zu branchenrelevanten gesetzlichen Grundlagen sowie strukturierte Entwicklungs- und Bildungspfade für bestimmte Mitarbeiter-Gruppen und individuell gestaltete Weiterbildungsmöglichkeiten, „um den unterschiedlichen Lernbedürfnissen gerecht zu werden“, so Weinhofer.

Generell, so betont er, sei kontinuierliche Weiterbildung in der Finanzdienstleistungsbranche unerlässlich, da sich Kundenbedürfnisse und Marktbedingungen ständig ändern.

### Wettbewerbsfähig bleiben

Das gilt auch in jenen Wirtschaftssektoren, die in den letzten Jahren starkem technologischem Wandel unterworfen waren und sind - wie etwa die Gebäudetechnik. „In unserer Branche hat man keine Chance als Unternehmen, wenn man den Zug vorbeirauschen lässt und nicht auf laufende Weiterbildung setzt“, sagt Robert



© Allianz/Cardes

**„Wir fördern eine Kultur des Lernens, in der Mitarbeitende an ihrer Entwicklung aktiv arbeiten.“**

**Stefan Weinhofer**, Head of People & Culture,  
Allianz Elementar Versicherungs AG

Breitschopf, Innungsmeister der Wiener Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker. Derzeit wird überlegt, die Lehre von drei auf dreieinhalb Jahre zu verlängern, weil Innovationen, neue Techniken und Materialien den Lernaufwand stark erhöht haben.

Aber auch arrivierte Fachkräfte und die Unternehmer selbst müssen ihr Fachwissen up to date halten, betont der Innungsmeister. In seiner Branche gebe es viele Schulungsangebote durch Produktpartner - was er auch in seinem eigenen Betrieb laufend nutzt, „für mich selbst



© 2021 Wolfgang R. Fürst

**„Wer nicht Gas gibt beim Thema Weiterbildung, hat am Markt keine Chance.“**

**Robert Breitschopf**, Innungsmeister der Wiener Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker

und meine Mitarbeiter.“ Dazu bietet die Innung in ihrem SHL-Kompetenzcenter in Floridsdorf den Mitgliedern branchenspezifische Kurse an. Generell sieht Breitschopf seine Branche

„Wer bildungsmäßig nicht Gas gibt und ständig auf dem Laufenden ist, hat keine Chance am Markt und wird vom Wettbewerb überholt.“

### Kompetenzerwerb wird wichtiger

Die Bedeutung von Weiterbildung erhöht sich, ist auch Thomas Mayr, Geschäftsführer des ibw (Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft) sicher. Unternehmen stehen vor neuen Kompetenzherausforderungen aufgrund des demografischen Wandels - Babyboomer treten nach und nach ihre Pension an, aber weniger Personen rücken am Arbeitsmarkt nach. „Dies wird teilweise noch in vielen Betrieben unterschätzt.

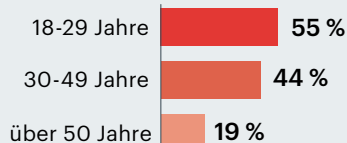
Bei Fachkräftemangel muss es Unternehmen gelingen, die Herausforderungen mit der bestehenden Belegschaft zu bewältigen und diese selbst auszubilden. Doch Kompetenzerwerb ist ▶

## ZAHLEN UND FAKTEN

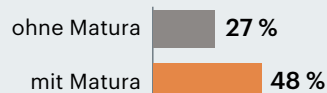
### 39 % der Wiener

ab 18 Jahren (nicht ausschließlich in Pension) planen in den kommenden zwei Jahren eine berufliche Weiterbildung.

**Anteil der Weiterbildungswilligen - nach Altersgruppen, in Prozent:**



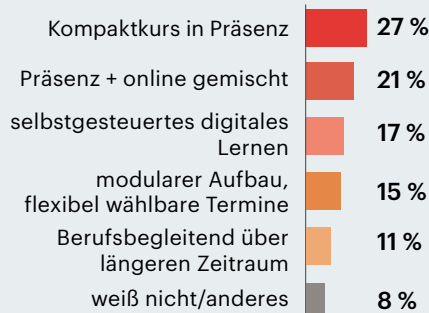
**- nach schulischer Vorbildung, in Prozent:**



### 27 % der Befragten

bevorzugen Weiterbildung in Form von intensiven Kompaktkursen in Präsenz über wenige Tage oder Wochen.

**Bevorzugtes Weiterbildungsformat in Prozent der Befragten:**



© Mutshino\_Artwork | stock.adobe.com

Quelle: OGM im Auftrag WK Wien, 2025

mehr als nur formale (Weiter)Bildung. Auch Learning by doing, der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, Lernstrecken auf online Lernplattformen und selbst das Ansehen eines YouTube-Tutorials kann Weiterbildung sein. Unternehmen sollen ein lernförderliches Arbeitsumfeld schaffen, in dem Mitarbeitende im Team Fragen stellen und voneinander lernen können“, betont Mayr (siehe Interview unten).

### Industriebetrieb setzt auf Wachstum

Auf eine offene Lernkultur setzt auch der Baustoffproduzent Holcim Österreich mit Sitz in Wien. Mitarbeitenden wird mit der Holcim Academy ein internes Weiterbildungsprogramm geboten. Diese richtet sich besonders an Kolleginnen und Kollegen, die Führungsverantwortung oder komplexere Rollen übernehmen möchten. Marijana Hajder, Head of People, unterstreicht: „Ziel ist es, Wissen zu erweitern und Talente gezielt zu entwickeln. Ein zentrales Anliegen ist mir dabei das Thema gender-balanced Leadership - also ausgewogene Führungsteams aus Frauen und Männern. Hier setzen wir klare Impulse für mehr Chancengleichheit.“ Neue Teammitglieder sollten neben fachlicher Kompetenz vor allem Soft Skills wie Eigeninitiative, Team-



© Sebastian Judtmann

fähigkeit, Lernbereitschaft und Offenheit für Veränderung mitbringen. „Wir möchten, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr volles Potenzial entfalten - fachlich und persönlich. Deshalb schaffen wir eine Lernkultur, in der kontinuierliche Weiterentwicklung selbstverständlich ist - unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Rolle im Unternehmen“, so Hajder.

### Ruck: Weiterbildung als Kernaufgabe der Interessenvertretung

„Weiterbildung ist ein strategischer Schlüssel zu nachhaltigem Unternehmenserfolg. Betriebe, die ihre Mitarbeiter aktiv beim lebenslangen Ler-

nen unterstützen, sichern sich damit nicht nur Fachwissen, sondern auch Innovationskraft und Anpassungsfähigkeit. Nur wer in die Kompetenzen seiner Belegschaft investiert, kann langfristig wettbewerbsfähig bleiben und auf neue Marktanforderungen flexibel reagieren“, sagt WK Wien-Präsident Walter Ruck. Die Interessenvertretung selbst sieht Aus- und Weiterbildung als eine ihrer Kernaufgaben und ist mit ihren eigenen vielfältigen Bildungsinstitutionen der größte private Bildungsanbieter Österreichs (siehe S. 9).

Um Betriebe noch mehr zu motivieren, in die lebenslange Qualifizierung ihrer Mitarbeiter zu investieren, macht sich die WK Wien für entsprechende Anreize stark, etwa die Wiedereinführung steuerlicher Begünstigungen für Weiterbildung durch Bildungsprämien oder -freibeträge oder auch den (teilweisen) Ersatz der Arbeitskosten für Zeiten, in denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Bildungsprogramme absolvieren. Maßnahmen, die sich unterm Strich lohnen, ist Ruck sicher. „Lebenslanges Lernen und moderne Angebote in der Weiterbildung bringen nicht nur die Unternehmen und ihre Mitarbeiter voran, sie bilden auch ein zentrales Element für die positive Entwicklung unseres Wirtschaftsstandorts.“

## INTERVIEW



© Lukas Lorenz

**„Es ist wichtig, dass Unternehmen ein lernförderliches Arbeitsumfeld für Mitarbeitende schaffen.“**

Thomas Mayr, Geschäftsführer ibw, Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

### SIND IM BERUF HARD SKILLS ODER SOFT SKILLS WICHTIGER?

Beide sind wichtig. Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, Resilienz, Konfliktlösung werden wichtiger, das zeigt auch die Forschung, aber man darf Soft Skills nicht als Ersatz sehen. Die Basis bleibt die spezifisch fachliche Kompetenz - die Fähigkeit, sich in verwandte Berufe hineinzudenken, um gut im Team zu arbeiten. Wichtig ist ein Gesamtverständnis, wie das Unternehmen arbeitet, um es mit Leben zu füllen. Die Nachfrage nach Hochschulab-

schlüssen ist gestiegen und trifft auf ein noch stärker gestiegenes Angebot an Absolventinnen und Absolventen. Auf der mittleren Qualifikationsebene ist die Nachfrage zwar gleichbleibend, allerdings sinkt das Angebot nachkommender Arbeitskräfte. Etwa ein Drittel der Unternehmen würde gerne selbst ausbilden, findet aber kein Personal.

### WIE KÖNNEN KMU MITHALTEN BEIM WEITERBILDUNGSANGEBOT?

Klein- und Mittelbetriebe haben den Vorteil, dass sie attraktive Jobs bieten können, weil sie vielschichtiger mit einem breiten Aufgabenportfolio aufgestellt sind. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in jenen Betrieben größere Wachstumsmöglichkeiten und können zu einem wahren Allrounder werden. Kleinere Unternehmen müssen ihre Stärken

bewusst hervorheben und proaktives Berufsmarketing für sich selbst betreiben.

### WIE ENTWICKELT SICH KÜNFTIG DIE BERUFLICHE WEITERBILDUNG?

Unternehmen müssen verstehen, wo Herausforderungen liegen und sich strategisch überlegen, wohin sich die Branche bewegt, um Kompetenzen gezielt weiterzuentwickeln. Zukünftig muss Weiterbildung noch flexibler werden durch Blended Learning mit hybriden Kursen, eine Kombination aus Online- und Präsenzunterricht. Dies wird sowohl von Unternehmen als auch von Mitarbeitenden gewünscht. Die Quintessenz lautet: Lebenslanges Lernen und Kompetenzerwerb werden wichtiger, können über die formale Weiterbildung, aber auch ad hoc im täglichen Berufsleben stattfinden.



# Der Top-Bildungspartner

Mit ihrem breiten Angebot an Schulen, einer Fachhochschule sowie zahlreichen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen ist die Wirtschaftskammer Wien Österreichs größter Bildungsanbieter.

In all ihren Bildungsangeboten setzt die WK Wien auf wirtschaftsorientiertes, praxisnahes Lehren und Lernen. Davon profitieren jährlich mehr als 80.000 Menschen. Ein Überblick:

## ■ Schulen:

Tourismusschulen MODUL: Höhere Lehranstalt und Kolleg mit Fokus auf den Tourismus.

► [www.modul.at](http://www.modul.at)

Gastgewerbefachschule am Judenplatz: Bildet Fachkräfte für Kochen, Patisserie, Gastgewerbe und Tourismus aus.

► [www.gafa.ac.at](http://www.gafa.ac.at)

Vienna Business School: Sechs Standorte, Schulen, Lehrgänge und Kollegs mit Schwerpunkt Wirtschaft.

► [www.vbs.ac.at](http://www.vbs.ac.at)

## ■ Aus- und Weiterbildung:

WIFI Wien: Führend in der Erwachsenenbildung, 4500 Veranstaltungen und 60.000 Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer pro Jahr.

► [www.wifiwien.at](http://www.wifiwien.at)

WIFI Management Forum: Top-Weiterbildung für Führungskräfte.

► [www.wifiwien.at/managementforum](http://www.wifiwien.at/managementforum)

Akademie der Wiener Gebäudereiniger.

► [www.gebaeudereinigungsakademie.at](http://www.gebaeudereinigungsakademie.at)

BAU Akademie Wien:

► [wien.bauakademie.at](http://wien.bauakademie.at)

Hernstein: Aus- und Weiterbildung in Management, Leadership und Kommunikation.

► [www.hernstein.at](http://www.hernstein.at)

Werbe Akademie: Aus- und Weiterbildungsanstalt für Beratung, Text und Grafikdesign.

► [www.werbeakademie.at](http://www.werbeakademie.at)

## ■ Fachhochschule:

FHWien der WKW: Schwerpunkt auf Management und Kommunikation.

► [www.fh-wien.ac.at](http://www.fh-wien.ac.at)



© natali\_mis | stock.adobe.com

## Förderung für Weiterbildung

Österreichs Unternehmen können ab sofort wieder Skills Schecks beantragen, um Aus- und Weiterbildungen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt zu fördern. Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) unterstützt damit Betriebe im Wandel zu einer nachhaltigen, digitalisierten und zukunftsfiten Wirtschaft. Die Förderung beträgt 50 Prozent der externen Weiterbildungskosten und maximal 5000 Euro pro Scheck. Pro Unternehmen sind geförderte Weiterbildungen für maximal fünf Personen möglich.

► [www.ffg.at](http://www.ffg.at)

ERSTE

# Bereit für Business.

Reden wir über Ziele und Möglichkeiten für Ihr Unternehmen.

Jetzt  
Termin  
vereinbaren

# Neu in Wien

Wiener Unternehmen, Standorte, Online-Shops



## 1., INNERE STADT

# Kleine Boutique - in der Welt zuhause

Seit mehr als 13 Jahren betreibt Fanny Abrari ihr nachhaltiges Label **fabrari - wear the world**, das nun ein eigenes Geschäftslokal erhält. „Mein Label steht für zeitlose Mode für Damen und Herren. Mit Haltung - fair, ethisch und nachhaltig in Wien produziert. Mitten im Herzen der Stadt, in einem kleinen Kiosk, habe ich nun einen besonderen Ort gefunden, der diese Werte sichtbar und erlebbar macht - die kleinste Boutique Wiens öffnet ihre Türen“, erzählt Abrari. In der neuen **fabrari-Boutique** trifft globale Handwerkskunst auf lokale Verbundenheit, sagt Abrari. „Jedes Kleidungsstück erzählt eine Geschichte - von Qualität, von Sorgfalt und von kultureller Vielfalt. Hier entsteht ein Gegenentwurf zur Massenproduktion: Mode, die berührt, bewegt und bleibt.“

„Die Welt ist in bunt viel schöner“ - unter diesem Motto setzt **fabrari** ein kraftvolles Statement für mehr Individualität, Wertschätzung

und Mode mit Seele, betont die Unternehmerin. „Das Label macht durch eigene Fotomotive aus aller Welt die Schönheiten der Erde tragbar und bietet Raum für Entdeckungen, Gespräche und Bewusstsein“, so Abrari, deren Lieblingsfarbe Grün ist, denn das sei für sie der Ausdruck von Natur und Lebendigkeit.

„Wertschätzung ist meiner Meinung nach das Um und Auf in Bezug auf Menschen und Leistungen, aber auch auf die Umwelt und die Erde mit all ihren Ressourcen und Schönheiten. Es ist mir ein Anliegen, die Schönheiten dieser Welt durch meine Fotos und Kleidungsstücke zu präsentieren und ‚tragbar‘ zu machen“, erzählt die engagierte Unternehmerin.

### FABRARI E.U. - FANNY ABRARI

Pavillon Stallburggasse

[welcome@fabrari.com](mailto:welcome@fabrari.com)

[www.fabrari.com](http://www.fabrari.com)

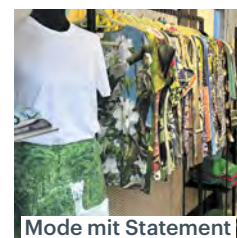


Fanny Abrari möchte die Schönheiten der Welt in ihrer Mode ausdrücken

© Marie Bleyer



Die Boutique



Mode mit Statement

© Fanny Abrari (2)

## 1., INNERE STADT

# Magnetfeld-Impulse fürs Wohlbefinden



Konstantin Graf setzt auf Innovationen.



Ein Kunde bei einer Hypershaping-Anwendung.

Muskeltraining, Fitness, Regeneration und Wohlbefinden - all das ist das Ziel der Magnetfeld-Impuls-Methode **Hypershaping**. „Marcel Weymann und ich beobachten gerne Trends, aber noch lieber setzen wir selbst welche um“, sagt **Hypershaping-CEO Konstantin Graf**. „In Los Angeles kamen wir erstmal mit der Magnetfeld-Impuls-Therapie ‚Hypershaping‘ in Kontakt. Getrieben von der Frage, wie moderne Körperoptimierung für den Alltag besser funktionieren kann, kam sehr schnell der Aha-Moment für die Gründung unseres ersten **Hypershaping & Recovery Clubs**“, so Graf, denn: Es gibt eine riesige Zielgruppe, die sich ein effektives, einfaches, aber bequemes Muskeltraining wünscht, ist Graf überzeugt: „Ohne Schwitzen, ohne Umziehen,

ohne stundenlange Workouts.“ **Hypershaping** beansprucht laut Graf und Weymann den Muskel zu nahezu 100 Prozent - und das in kurzen Anwendungen von 20 Minuten-Sessions, in denen bis zu ca. 20.000 Kontraktionen in der behandelten Muskelgruppe ausgelöst werden können. Das Training findet im Liegen statt und ist für alle Levels geeignet. „On top bietet die **Recovery-Zone** des **Hypershaping Clubs** modernste Anwendungen für Entspannung und Erholung“, sagt Graf.

### HYPERSHAPING

Franz-Josefs-Kai 41/11

[hey@hypershaping.at](mailto:hey@hypershaping.at)

[www.hypershaping.at](http://www.hypershaping.at)

© Hypershaping (2)



## NEU IM WEB

# Eine kulinarische Reise nach Italien

Valerio De Angelis, Gründer des Online-Unternehmens ItalyGiroBox, bietet kulinarische Boxen mit italienischen Gourmet-Produkten. „Wir spezialisieren uns auf exklusive und hochwertige Produkte, die sorgfältig ausgewählt werden, damit unsere Kundinnen und Kunden das Beste der italienischen Gastronomie genießen können“, erklärt De Angelis, der seit er nach Österreich gekommen ist, einen Lehraabschluss als Restaurantfachmann, diverse Computer- und Gastronomie-Kurse sowie einen Lehrgang in Gastronomiemanagement absolviert hat.

Zu seiner gastronomischen Verbundenheit mit seinem Heimatland meint De Angelis: „Ich hatte das Glück, mit den besten Menschen der Gastronomie in Italien zusammenzuarbeiten und die Leidenschaft für gutes Essen zu teilen. Dieses Wissen, diese Erfahrungen, und die tief mit meinen Emotionen verbundenen Erinnerungen und vor allem meine Liebe zu Italien habe ich in ItalyGiroBox gesteckt“, erklärt er, denn er möchte den Kundinnen und Kunden



Valerio De Angelis  
holt ein Stück Italien  
nach Wien



Kulinarische Überraschungen  
garantieren Gaumenfreuden.

nicht nur Produkte liefern, sondern ihnen auch ein Stück seiner eigenen Geschichte und Leidenschaft schenken. „Wir sind auch offen für personalisierte Geschenke für Firmen oder Kooperationen mit Unternehmen. Besonders interessiert sind wir an Kooperationen mit Gastronomen, um gemeinsam noch mehr Menschen den wahren Geschmack Italiens näherzubringen“, betont De Angelis.

**ITALYGIROBOX - VALERIO DE ANGELIS**  
0676 / 772 81 08  
valeriodeangelis@italygirobox.com  
www.italygirobox.com

Bezahlte Anzeige

## Raus aus dem Förderdschungel mit dem Fördercheck

Die Förderlandschaft in Österreich ist vielfältig und bietet kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zahlreiche Chancen: von Investitionszuschüssen über zinsgünstige Kredite bis hin zu Umwelt-, Digitalisierungs- und Innovationsförderungen. Doch genau diese Vielfalt macht es oft schwer, den Überblick zu behalten. Unterschiedliche Programme auf Bundes-, Landes- und EU-Ebene, laufend neue Ausschreibungen und komplexe Antragsprozesse stellen viele Unternehmer:innen vor große Herausforderungen.

### Mit dem Fördercheck ganz einfach die passende Förderung finden

Hier kommt der Fördercheck der Erste Bank und Sparkassen ins Spiel: Mit nur wenigen Klicks erhalten Sie eine erste Einschätzung, welche Förderungen zu Ihrem Vorhaben passen könnten.

Egal, ob Sie ein Unternehmen gründen, in neue Technologien investieren, nachhaltige Projekte umsetzen oder Ihr Geschäft ausbauen möchten – der Fördercheck ist der erste Schritt zur optimalen Unterstützung. Die Expert:innen der Erste Bank helfen Ihnen dabei, die passende Förderung zu finden und zu beantragen.



Gerda Just-Ebermann, Leiterin Gründercenter und Förderservice der Erste Bank.



So sparen Sie nicht nur Zeit, sondern erhöhen auch Ihre Chancen auf eine erfolgreiche Förderung.

„Für kleine und mittlere Unternehmen gibt es 2025 gut gefüllte Fördertöpfe. Die richtige Förderung zu finden, ist jedoch nicht immer leicht. Die Expert:innen der Erste Bank und Sparkassen analysieren die jeweilige Unternehmenssituation, vernetzen Sie mit den Förderstellen und erstellen einen Vorschlag für passende Förderprogramme in Zusammenhang mit einer Finanzierung – individuell, verständ-

lich und auf den Punkt“, erklärt Gerda Just-Ebermann, Leiterin Gründercenter und Förderservice der Erste Bank.

### Nutzen Sie alle Fördermöglichkeiten für Ihr Unternehmen?

Mit dem Förderungs-Check der Erste Bank und Sparkassen finden Sie schnell und unkompliziert heraus, welche Förderprogramme für Sie infrage kommen. Starten Sie jetzt und holen Sie das Beste für Ihr Unternehmen heraus:

► [www.sparkasse.at/foerderungscheck](http://www.sparkasse.at/foerderungscheck)



## Mit Sicherheit zum Erfolg

Erarbeiten Sie sich in der **Fachausbildung zur Sicherheitsfachkraft** solides Know-how, um potenzielle Gefahren im Betrieb zu erkennen, zu reduzieren und gesetzliche Richtlinien einzuhalten.

Kostenloser Infotermin:  
**12. Juni 2025**

[wifwien.at/43245x](http://wifwien.at/43245x)



**Bleib neugierig.**

Bezahlte Anzeige



## Bar „Michaels“ auf Nachfolge-Suche

Wegen Pensionierung sucht Michael Knoll für seine Bar im 1. Bezirk einen Übernehmer.

Seit acht Jahren betreibt Michael Knoll unweit des Schottenrings „Michaels Bier & Wein Bar“. Der Gastraum umfasst 50 m<sup>2</sup>, die übrigen 27 m<sup>2</sup> verteilen sich auf Anrichteküche, WC-Anlagen und Garderobe. Zudem gibt es zwei großzügige Ganzjahres-Schanigärten (rd. 18 m<sup>2</sup> Parkspur & ca. 7 m<sup>2</sup> Portalseite), bereits bewilligt bis Ende 2029. Spezialisiert hat sich Knoll auf ausschließlich heimische Produkte wie Snacks und Biere. Am meisten punktet das umfassende Sortiment mit nur österreichischen Weinen.

### Stammkunden und Touristen

In der zweiten Jahreshälfte will sich Knoll auf die Pension vorbereiten und das sehr gut funktionierende Lokal abgeben - am liebsten an eine Person mit Weinberatungskenntnissen und einer ebenso großen Liebe zur österreichischen Qualität. „Ich bin für alles offen, aber ich hätte gerne, dass es für meine Gäste so weitergeht“, so Knoll. Denn im Laufe der

Jahre baute sich Knoll eine rund 400-köpfige Stammkundschaft auf, doch auch Touristen schätzen sein Angebot. „Die googeln mich, durchqueren dann oft die Innenstadt, um am letzten Urlaubstag noch heimische Produkte zu verkosten“, so der Gastronom.

In der Übergabe inkludiert ist die komplette hochwertige Bareinrichtung bzw. Ausstattungen in zeitlosem Design. (pm)

► 0677 / 613 026 12

► [michaelknoll6@gmail.com](mailto:michaelknoll6@gmail.com)

### DIE NACHFOLGEBÖRSE

Sie möchten einen Betrieb übernehmen? Dann kontaktieren Sie die Nachfolgebörse der Wirtschaftskammern. Dort suchen derzeit rund 960 Unternehmen einen Nachfolger:

T 01 / 514 50 - 1010

W [www.nachfolgeboerse.at](http://www.nachfolgeboerse.at)

## Wirtschaft entdecken

Die 19. Kinder Business Week, heuer von 21. bis 25. Juli, am wko campus wien (Wien 18), macht Wirtschaft für 8- bis 15-Jährige erlebbar. 70 kostenlose Workshops mit Unternehmensvertreterinnen und -vertretern bieten einen Streifzug durch die Vielfalt der heimischen Wirtschaft. Anmeldung und Programm:

► [www.kinderbusinessweek.at](http://www.kinderbusinessweek.at)



Die Kinder Business Week vermittelt Verständnis für wirtschaftliche Vorgänge.



# Die WKÖ bündelt Kräfte für eine wettbewerbsfähige EU

AT60, das neue Haus der Österreichischen Wirtschaft in Brüssel, versteht sich als Drehscheibe für eine schlagkräftige Interessenvertretung auf EU-Ebene.

Ein wirtschaftlich erfolgreiches Österreich braucht eine starke Stimme für ein wettbewerbsfähiges Europa. Wer - wie die Wirtschaftskammer - für unsere Betriebe in Brüssel gestalten statt nur zuschauen will, muss vor Ort verankert und breit aufgestellt sein.

Seit 13. Mai verstärkt die WKÖ mit AT60 - dem neuen Haus der Österreichischen Wirtschaft in Brüssel in der Avenue de Cortenbergh 60 - ihre Präsenz auf europäischer Ebene und bündelt die Kräfte der österreichischen Wirtschaft für eine wettbewerbsfähige EU.

Zentral im Europaviertel gibt es mit AT60 eine rot-weiß-rote Plattform für Vernetzung und den direkten Austausch mit Entscheidungsträgerinnen und -träger aus Wirtschaft und Politik. Das erhöht die Schlagkraft der WKÖ auf EU-Ebene. Die Interessen der heimischen Unternehmen können so wirkungsvoller vertreten werden. „Europa muss den Wettbewerbs-Turbo zünden, damit wir zu unseren internationalen Konkurrenten aufschließen können. Wir müssen unsere wirtschaftlichen PS und unsere Innovationskraft stärker auf den Boden bringen“,



Das AT60 ist die neue Präsenz der heimischen Wirtschaft in Brüssel. Bei der Eröffnung betonte WKÖ-Präsident Harald Mahrer, dass Europa den Wettbewerbsturnier zünden muss, um zu internationalen Konkurrenten aufschließen zu können.

betonte WKÖ-Präsident Harald Mahrer bei der feierlichen Eröffnung von AT60.

Es geht jetzt darum, dass der von der EU angekündigte Kurswechsel in Richtung Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit und Standortfitness rasch umgesetzt wird: durch eine zukunftsorientierte Industrie- und Energiepolitik, effektiven Bürokratieabbau und einen stärkeren Binnenmarkt, Fachkräftesicherung sowie eine vertiefte Kapitalmarktunion für mehr Investitionen.

## Attraktives Forum für heimische Betriebe

AT60 ist nicht nur ein Ort der Interessenvertretung, sondern auch eine Drehscheibe für Innovation, Wissenstransfer und wirtschaftlichen Erfolg in Europa. Als Haus von der Wirtschaft für die Wirtschaft steht es allen öster-

reichischen Unternehmen offen: Vernetzt mit der Wirtschaftskammer Österreich (Abteilung EU Representation und AC Brüssel) und der Österreich Werbung profitieren die österreichischen Unternehmen für ihre Aktivitäten auf EU-Ebene oder am belgischen Markt direkt vom Leistungsangebot von AT60 - ob moderne Meetingräume für Arbeitstermine, als Location für Veranstaltungen, für Networking-Events oder bestens ausgestattete Serviced Offices. (wkö)

## MARI€ MEHR.WERT

### Trotz Unsicherheit: Das ist Europas neue Stärke

Globale Unsicherheiten und dennoch positive Signale für Europa? Die Ökonomin und Exporttag Keynote-Speakerin Emily Mansfield sieht genau darin eine wirtschaftliche Chance für österreichische Unternehmen.

Im MARI€-Interview erklärt sie, warum der europäische Markt robuster ist als viele denken - und wie kluge Unternehmen jetzt strategisch von den neuen

Investitionsprogrammen, der Handelsdynamik und den Innovationsimpulsen profitieren können. Das gesamte Interview gibt's exklusiv auf [marie.wko.at](https://marie.wko.at).

Zum Interview  
QR-Code scannen



## AT60 AUF EINEN BLICK

- Im Herzen des Europaviertels in Brüssel, nahe EU-Institutionen
- Standort von WKÖ, AußenwirtschaftsCenter und Österreich Werbung
- Moderne Büros und Konferenzräume
- Plattform für Lobbying, Vernetzung und Wissenstransfer
- Angebot von Meetingräumen, Wiener Kaffeehaus, Business Lounge und mehr
- Lebendiger Treffpunkt von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

Alle Infos zu  
AT60 finden  
Sie hier:



## Grüne Berufe kennenlernen

Die Wiener Innung der Gärtner und Floristen und die Berufsschule für Gartenbau und Floristik präsentieren am 5. Juni die Lehrberufe der Garten- und Floristikbranche im Schulgarten Kagran. Zielgruppe sind alle ab 14 Jahren mit Interesse an „grünen“ Jobs. Sie können an mehreren Erlebnisstationen Tätigkeiten ausprobieren - wie Rollrasen verlegen, Bäume pflanzen, Blumensträuße gestalten und mehr. Ziel sei zu zeigen, wie viel Know-how, Gestaltungskraft und Zukunft in der Branche steckt und wie spannend eine Lehre im Grünen sein kann, so Herbert Eipeldauer, Innungsmeister der Wiener Gärtner und Floristen. Die Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Der Event ist Teil des waff Future Fit Festivals.

### KLIMAFIT IN DIE ZUKUNFT

5. Juni, 10 bis 17 Uhr  
Schulgarten Kagran,  
1220 Wien, Donizettweg 29  
[www.futurefitfestival.at](http://www.futurefitfestival.at)

## Als KMU kostenlos zum Tag der Lehre 2025

Der „Tag der Lehre XXL“ ist Österreichs größte Lehrberufsmesse und findet heuer vom 8. bis 9. Oktober in der Marx-Halle statt. Erwartet werden etwa 11.000 Schülerinnen und Schüler, die vor der Berufswahl stehen.

Auch heuer bietet die Wirtschaftskammer Wien Wiener KMU die Möglichkeit, sich dort kostenlos in einer eigenen KMU Area zu präsentieren. Die Betriebe haben so die Chance, Kontakte zu vielen Jugendlichen zu knüpfen und sie als potenzielle Nachwuchskräfte anzusprechen.

### Lehrberufe praxisnahe präsentieren

Für die KMU Area bewerben können sich alle Wiener Lehrbetriebe mit bis zu zehn Lehrlingen und maximal 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das Unternehmen sollte seine Lehrberufe am Messestand erlebbar machen, etwa das Ausprobieren einfacher, berufstypischer Tätigkeiten ermöglichen. Dies hinterlässt bei jungen Menschen bleibende Eindrücke.



© Florian Wieser

Das Angebot beinhaltet einen etwa 3x3 Meter großen Messestand samt Grundausstattung. Am besten rasch anmelden - denn der Platz in der WK Wien KMU Area ist begrenzt. Es gilt: First come, first served.

### BERATUNG & ANMELDUNG:

UNIDOS GmbH  
0699 / 100 98 674 (Verena Kukacka)  
[vk@unidos.at](mailto:vk@unidos.at)  
[www.tag-der-lehre.at](http://www.tag-der-lehre.at)

Bezahlte Anzeige

## Unternehmerische Zukunft verwirklichen

### Gründen mit der Raiffeisen Stadtbank - kompetent begleitet von Anfang an.

Raiffeisen ist eng mit der Wirtschaft verbunden und weiß, dass man Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen kann. „Der Mittelstand ist das Rückgrat der Wiener Wirtschaft und mit unseren Branchenkenntnissen sind wir der zuverlässige Sparringspartner“, betont Martin Rapf, Leiter KMU von Raiffeisen Wien. „Wir sehen immer den Menschen im Unternehmen mit seinen Überzeugungen und seinem Engagement. Dabei hören wir genau zu, um das Geschäftsmodell zu verstehen und passende Lösungen zu finden.“

### Partner mit Branchenkompetenz

Unter den aktuellen Rahmenbedingungen ist es wichtig, die Besonderheiten der Branchen und die speziellen Herausforderungen noch besser einzuschätzen. Daher hat Raiffeisen Wien Kompetenzzentren eingerichtet, die durch spezialisierte Branchenteams eine optimale Bera-

tung sicherstellen. „Einander zu verstehen und verstanden zu werden, ist die Basis der gemeinsamen unternehmerischen Zukunft“, so Martin Rapf.

Gründer stehen vor zahlreichen Herausforderungen. Die Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuer im Kompetenzzentrum Regionale Wirtschaft kennen die Anforderungen von Jungunternehmern sehr gut und bieten frühzeitig gezielte Unterstützung. So lassen sich viele Umwege vermeiden. In einer kostenlosen Erstberatung wird die Geschäftsidee analysiert, zentrale Themen werden bewertet und ein individueller Fahrplan für die Gründung erstellt. Die Stadtbank KMU begleitet mit umfassender Expertise in den Bereichen Finanzierung, Förderungen und strategischer Planung. Zusätzlich profitieren Gründer von Netzwerkchancen mit Kollegen aus unterschiedlichen Branchen.

### One-Stop-Shop für Gründer



Raiffeisen Wien bietet mehr als klassische Finanzierungslösungen: Gründer erhalten Zugang zu einem erfahrenen Team von Spezialisten - persönlich vor Ort im Raiffeisenhaus am Donaukanal



© Thomas Suchanek

„Weil jede Vision den besten Start verdient, beraten wir die Gründer von der ersten Idee bis zum Unternehmenserfolg“, sagt Martin Rapf, Bereichsleiter KMU, Stadtbank Wien.

oder flexibel per Videoberatung. Das Gründungspaket bietet im ersten Jahr vergünstigte Konditionen und sorgt für eine reibungslose Abwicklung des Zahlungsverkehrs.

► [martin.rapf@raiffeisenbank.at](mailto:martin.rapf@raiffeisenbank.at)  
► +43 664 882 824 29  
► [raiffeisenbank.at/unternehmertum](http://raiffeisenbank.at/unternehmertum)



Walter Ruck steht seit 2014 an der Spitze der WK Wien. Er wurde nun für die nächsten fünf Jahre einstimmig wiedergewählt.



© Florian Wieser (3)



Walter Ruck mit den neu bestellten WK Wien-Vizepräsidenten Margarete Kriz-Zwittkovits und Marko Fischer.



Das Wiener Wirtschaftsparlament setzt sich aus 92 Delegierten zusammen.

# „Wirtschaftsraum Wien ist der Motor für ganz Österreich“

Diese Woche tagte erstmals das neu zusammengesetzte Wiener Wirtschaftsparlament. Walter Ruck wurde von den Delegierten einstimmig als Präsident der WK Wien wiedergewählt.

**Z**u Beginn stand ein großer Dank: „Ich bedanke mich sehr herzlich für den überwältigenden Vertrauensbeweis. Es entspricht dem Geist unseres Hauses, gemeinsam für die Wirtschaft zu arbeiten. Auch dahingehend möchte ich mich bei allen Fraktionen bedanken. Dass wir respektvolles Miteinander in den Vordergrund stellen, hat den Erfolg unserer Interessenvertretung und schlussendlich auch der Wiener Wirtschaft möglich gemacht. Ich schätze diese Art der Zusammenarbeit - die so nicht selbstverständlich ist - sehr“, sagte Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien, bei der konstituierenden Sitzung des Wiener Wirtschaftsparlaments.

Mit der Konstituierung und der Wahl des Präsidenten beginnt die neue Funktionsperiode der WK Wien. Ruck wurde einstimmig als Präsident für weitere fünf Jahre gewählt. Der Wiener Bauunternehmer steht damit seit 2014 an der Spitze der Interessenvertretung für 150.000 Wiener Unternehmen.

Ruck will in den drei Kernbereichen der WK Wien - Bildung, Service und Interessenvertretung - starke Akzente setzen. Die WK Wien ist der größte private Bildungsanbieter in Österreich. „Wir werden unseren Weg fortsetzen und gemeinsam mit der Stadt Wien zwei neue Schulen errichten“, sagte Ruck. So soll eine neue HTL mit Schwerpunkt Informationstechnologie in Wien errichtet werden. Das zweite Projekt ist eine neue internationale Schule, eine sogenannte Anerkannte Europäische Schule.

## Der Wirtschaft mehr Freiheit geben

Im Bereich Service formulierte Ruck ein „sehr ehrgeiziges Ziel“, wie er sagt: „Wir wollen 365 Tage im Jahr rund um die Uhr alle Serviceangebote der WK Wien in allen Sprachen, die bei uns gesprochen werden, zur Verfügung stellen. Das ist kein einfaches Projekt, denn immerhin haben wir 250.000 Servicefälle im Jahr.“ Daher beschäftigt sich die WK Wien intensiv mit Digitalisierungs- und KI-Projekten.

Auch in der Interessenvertretung sind die Aufgaben groß und Ruck will breit denken. „Der Wirtschaftsraum Wien ist nicht nur der größte in Österreich, er ist auch der Motor für Österreich. Daher ist es nicht egal, was in Wien passiert.“ Es gelte nun, die notwendigen Schwerpunkte für Investitionen zu identifizieren und gleichzeitig die Freiheit der Wirtschaft zu erhöhen, so Ruck: „Ermöglichen, geschickt investieren, Raum zum Wirtschaften geben - dann werden wir in eine wirtschaftlich positive Zukunft gehen.“ (vorm)

## AUF EINEN BLICK

Das Wirtschaftsparlament der WK Wien tagt zweimal pro Jahr. Die Mandatsverteilung ergibt sich aus dem Ergebnis der Urwahl alle fünf Jahre in den Fachorganisationen. Im Wiener Wirtschaftsparlament sind 92 ehrenamtliche Delegierte vertreten. Den Vorsitz führt der Präsident der WK Wien. Die nächste Sitzung findet diesen Spätherbst statt. Mehr Infos: [wko.at/wien](http://wko.at/wien) -> „Die Organisation“

# „Digitale Kommunikation ist ein klarer Wettbewerbsvorteil“

Christian Rauch unterstützt mit seinem Digitalstudio Aléa Pictures Unternehmen mit 3D-Videos, 3D-Animationen und vielem mehr, erklärungsbedürftige Produkte und Dienstleistungen verständlich, visuell ansprechend und digital erlebbar zu machen.

**S**chon in meiner Lehrzeit begann ich, mir Geld für meine zukünftige Selbstständigkeit zurückzulegen“, erzählt Christian Rauch, CEO von Aléa Pictures.

Mit 24 Jahren wollte er den Schritt dann wagen. Ein Musikhaus inklusive Werkstatt, Proberäumen und Auftrittsmöglichkeiten war

geplant - fixiert werden sollte alles im März 2020. „Dann kam die Pandemie, das war für mich eine persönliche Katastrophe. Ich hatte bereits eine Menge Geld investiert.“ Doch der mitt-

lerweile 29-Jährige gab nicht auf, verdiente sich das Geld in einem Jahr fast komplett zurück, arbeitete z.B. in einem Grazer Virtual-Reality-Start-up - und kam dabei auf die Idee für sein heutiges Unternehmen.

„2021 gründete ich dann Aléa Pictures, das ich als Schnittstelle zwischen Technologie, Design und Kommunikation verstehe“, erklärt der engagierte Unternehmer. „Wir erstellen Hologramme, 3D-Animationen, Dolby-Atmos-Audio, LED-Visualisierungen, digitale Visitenkarten und vieles mehr“, beschreibt Rauch das fast futuristisch anmutende Portfolio, das insbesondere in Marketing, Vertrieb und Markenauftritt zur Anwendung kommt. „3D ist nicht bloß ein Hype - es ist das neue Jetzt der Markenkommunikation. Wer heute auf 3D setzt, kommuniziert zukunftsfähig: flexibel, kanalübergreifend und visuell auf den Punkt. Wer es nicht tut, riskiert, übersehen zu werden.“

Die Lösungen richten sich an Unternehmen, die ihre Produkte greifbar präsentieren

oder komplexe Prozesse einfach und verständlich erklären müssen. Egal welche Branche, Interessenvertretung oder öffentliche Institution, so Rauch: „Gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden entwickeln wir Kommunikationslösungen, die gleichzeitig informativ, interaktiv und visuell hochwertig sind“, und: „3D macht aus komplexen Produkten klare Geschichten - und aus guter Kommunikation messbaren Erfolg. Verständlichkeit schafft Vertrauen, Vertrauen verkauft - und das schneller, besser und nachhaltiger.“

## Teilnahme an der EXPO 2025 in Osaka

„Unsere Hologramme werden besonders bei internationalen Messeständen stark nachgefragt“, erzählt Rauch. Und fast schon wie vorprogrammiert hat dies zur Teilnahme an der EXPO 2025 in Osaka geführt. „Ein besonderer Meilenstein für uns. Wir wurden im Rahmen eines mehrstufigen Auswahlverfahrens für den Auftritt im Innovation Lab Austria des Österreich-Pavillons ausgewählt“, sagt Rauch.

Präsentiert wird dort eine eigens entwickelte 3D-Animation zur österreichischen Braukultur, die Digitalisierung, Design und kulturelles Storytelling verbindet. „Ziel ist, die digitale Kommunikation als Brücke zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und globaler Sichtbarkeit zu demonstrieren.“ (pe)

Aléa Pictures ist in der Innovationsbörse der WK Wien als Innovationsunterstützer gelistet.

► [www.innovationsboerse.wien](http://www.innovationsboerse.wien)

## INFOS ZUM UNTERNEHMEN

[www.aleapictures.io](http://www.aleapictures.io)



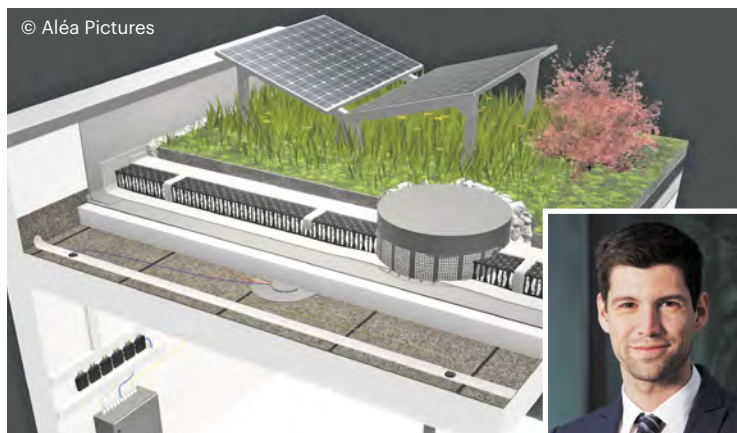
## INNOVATIONSBÖRSE

Prototyp, 3D Druck, Artificial Intelligence, Kleinserien, usw. - die Plattform verbindet Innovatoren (Erfinder, Start-ups und innovative Unternehmen) mit Innovationsunterstützern (Entwickler, Hersteller und Produzenten) - von der Idee, Entwicklung bis hin zur Produktion.

**Innovationsunterstützer werden:** Innovationsunterstützer sind Unternehmen, Institutionen, Forschungseinrichtungen, die den Innovationsstandort Wien stark repräsentieren - innovative Dienstleistungen anbieten und sich mit dem Engineering von Produkten und deren Umsetzung beschäftigen. Veröffentlichen Sie Ihren Innovationsunterstützer-Profileintrag (kostenloses Service) unter [www.innovationsboerse.wien](http://www.innovationsboerse.wien)

## KONTAKT

Wirtschaftsservice  
Innovation & Digitalisierung  
Wirtschaftskammer Wien  
01 / 514 50 - 1010  
[innovationen@wkw.at](mailto:innovationen@wkw.at)  
[wko.at/wien/innovationen](http://wko.at/wien/innovationen)



Das Locdrain System ist die interaktive 3D-Darstellung eines patentierten Wassermanagements. „Sowohl der Konfigurator als auch die Darstellung der Technologie in 3D wurde von uns abgewickelt. Mit dieser digitalen Lösung präsentiert unser Kunde seine Produktneuheit - leicht verständlich und visuell ansprechend“, erklärt Christian Rauch (im Bild). © eap.at | Gerry Mayer-Rohrmoser



## SME EnterPRIZE - der Nachhaltigkeitspreis der Generali

- 3 Kategorien - 3 Gewinner
  - Nachhaltige Geschäftsmodelle
  - Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen
  - Nachhaltige Start-ups

- 1 Sonderpreis für Gründerinnen

# GEWINN? GEWINNEN!

Was in Unternehmen zählt, ist der Gewinn. Nachhaltige Unternehmen lassen mit ihren Konzepten auch unsere Umwelt gewinnen und leisten einen Beitrag für unsere Zukunft.

Gewinner sind die SME EnterPRIZE Heroes, Klein- und Mittelbetriebe, die durch Nachhaltigkeit überzeugen.

**Jetzt bewerben und 10.000 Euro gewinnen.**  
[generali.at/sme-enterprize](https://generali.at/sme-enterprize)



# Fragen und Antworten

Ein Auszug aus den aktuellen Fragen der Unternehmer an die Wirtschaftskammer

## Wirtschaftsrecht

### Kann ich mein Vermögen für den Fall einer Ehescheidung absichern?

Vertragliche Vorwegregelungen über die Aufteilung bzw. Nichtaufteilung ehelicher Ersparnisse sowie des ehelichen Gebrauchsvermögens im Scheidungsfall sind grundsätzlich möglich. Vorausvereinbarungen über die Aufteilung der

ehelichen Ersparnisse und der Ehewohnung bedürfen der Form eines Notariatsaktes. Die Aufteilung des sonstigen ehelichen Gebrauchsvermögens kann in Schriftform vereinbart werden.



© MT.PHOTOSTOCK | stock.adobe.com



© siro46 | stock.adobe.com

Seit dem 1. April 2012 unterliegen grundsätzlich sämtliche Gewinne aus der Veräußerung von Grundstücken der Einkommensteuerpflicht. Die Besteuerung erfolgt nicht mit dem regulären Einkommensteuertarif, sondern mit einem

## Steuerrecht

### Was gilt einkommensteuerlich bei Grundstücksveräußerungen?

Sondersteuersatz von 30 Prozent. Die bisherige zehnjährige Spekulationsfrist hat aber noch insofern Bedeutung, als für „Alt-Grundstücke“ - das sind die meisten vor dem 31. März 2002 angeschafften Grundstücke - normalerweise eine pauschale Einkünfteermittlung zum Tragen kommt.

#### Gibt es Ausnahmen?

Bei Schenkungen und Erbschaften fällt grund-

sätzlich keine Immobilienertragsteuer an. Denn die unentgeltliche Übertragung einer Liegenschaft ist grundsätzlich nicht steuerrelevant, da es hier keinen Verkaufserlös in Form einer Gegenleistung gibt und somit kein Veräußerungsgewinn entsteht. Der Gesetzgeber hat weiters die Hauptwohnsitzbefreiung sowie die Herstellerbefreiung als steuerfreie Tatbestände im Gesetz im Zusammenhang mit der Besteuerung von Immobilien verankert.

**VIENNA'25**  
FRANCHISE  
EXPO  
AUSTRIA

**20.-21.  
JUNI 25**  
MUSEUMS  
QUARTIER WIEN

**Eine Messe. Viele  
Möglichkeiten.**

**FRANCHISE ENTDECKEN  
KOSTENLOS DABEI SEIN!**

PROMOCODE

**8321**

EINLÖSEN UND  
KOSTENLOSES  
TICKET SICHERN!



**COX  
ORANGE**  
Marketing & PR GmbH  
VERANSTALTER

**W**  
WIENER  
WIRTSCHAFTS  
KAMMER  
MEDIENTARTNER



**Österreichischer  
Franchise-Verband**  
Österreichischer Franchise-Verband  
HAUPTPARTNER



## Lehrlingsausbildung

# Was braucht es, um zu einer außerordentlichen Lehrabschlussprüfung zugelassen zu werden?

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um zur außerordentlichen Lehrabschlussprüfung zugelassen zu werden:

- Vollendung des 18. Lebensjahres und
- Bescheinigung, dass die erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnisse des betreffenden Lehrberufes erworben wurden, z.B. durch eine entsprechend lange und einschlägige Anlerntätigkeit oder sonstige praktische

Tätigkeit oder durch den Besuch einer entsprechenden Kursveranstaltung. Als „entsprechend“ gilt eine einschlägige Anlerntätigkeit bzw. Kursdauer von zumindest der halben Lehrzeit des betreffenden Lehrberufs.

- Als Nachweis gilt auch die Zurücklegung von mindestens der halben für den entsprechenden Lehrberuf festgesetzten Zeit, wenn



© auremar | stock.adobe.com

keine Möglichkeit besteht, für die restliche Lehrzeit einen Lehrvertrag abzuschließen. Die Anmeldung muss online erfolgen:

► [lehre.wko.at](https://lehre.wko.at)

## Arbeitsrecht

# Bin ich über meine selbstständige Tätigkeit arbeitslosenversichert?

Die Pflichtversicherung nach dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz (GSVG) umfasst keine Arbeitslosenversicherung, grundsätzlich besteht aus der selbstständigen Tätigkeit daher keine Arbeitslosenversicherung. Es gibt aller-

dings die Möglichkeit einer freiwilligen Arbeitslosenversicherung.

Außerdem kann sich aus einer früheren unselbstständigen Tätigkeit noch ein Anspruch auf Arbeitslosengeld ergeben.

## Arbeitsrecht

# Wie funktioniert die freiwillige Arbeitslosenversicherung?

Ein Gewerbetreibender hat nach Beginn der Selbstständigkeit sechs Monate Zeit, in das System der freiwilligen Arbeitslosenversicherung hineinzuoportieren. Diese Entscheidung ist für

acht Jahre bindend. Es gibt die Wahl zwischen drei monatlichen Beitragsgrundlagen und zwar 25 Prozent, 50 Prozent oder 75 Prozent der Höchstbeitragsgrundlage nach GSVG. Je nach



© Butch | stock.adobe.com

Auswahl ergibt sich die Höhe des täglichen Arbeitslosengeldes.

## Wirtschaftsrecht

# Was versteht man unter Aufrechnung?

nung ist die gegenseitige Schuldtilgung. Die Aufrechnung wirkt somit als Zahlung, wobei aber kein tatsächlicher Leistungsaustausch erfolgt.

Für die Aufrechnung müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein: Fälligkeit, Gültigkeit (also wirksam entstanden und klagbar),

Gleichartigkeit (v.a. Geldschulden und sonstige Schulden gleicher Art und Güte), Gegenseitigkeit (Aufrechnende ist zugleich Gläubiger und Schuldner des Aufrechnungsgegners) und kein Aufrechnungsverbot in vertraglicher oder gesetzlicher Art.



© vegfox.com | stock.adobe.com



© Devision | stock.adobe.com

Unter Aufrechnung (Kompensation) versteht man die Aufhebung gegenseitiger Forderungen durch Verrechnung. Hauptzweck der Aufrech-



Ausbildungen im Gesundheitssektor wie jene zum Senioren-Trainer bilden einen der Schwerpunkte der WIFI Online Infotage Anfang Juni.

## WIFI MANAGEMENT FORUM

News gibt es auch aus dem WIFI Management Forum: Es setzt mit dem neuen Seminarangebot 2025/2026 auf die Zukunftsthemen der modernen Arbeitswelt wie etwa Fachkräftesicherung, Cultural Fit und Künstliche Intelligenz. Für Online-Buchungen bis 30. Juni gibt es mit dem Gutscheincode „EARLYBIRD25“ einen Frühbucher-Bonus von 10 Prozent.

► [www.wifiwien.at/managementforum](http://www.wifiwien.at/managementforum)

# Wohin der aktuelle Trend in Sachen Weiterbildung geht

Die WIFI Online Infotage geben Bildungshungrigen wieder die Möglichkeit, sich über aktuelle Aus- und Weiterbildungen zu informieren und kompetent beraten zu lassen.

**N**och nie hat persönliche und berufliche Weiterbildung eine größere Rolle gespielt als heute. Seine Kompetenzen laufend zu vermehren, sichert die Wettbewerbsfähigkeit und eröffnet neue Perspektiven - für Einzelne ebenso wie für Unternehmen. All jenen, die ihr Fachwissen und ihre persönlichen Skills auf ein neues Level heben wollen, bieten die WIFI Online Infotage die beste Gelegenheit, sich einen Überblick über aktuelle Weiterbildungsangebote und -trends zu verschaffen und Details zu einzelnen Angeboten im Portfolio des WIFI Wien zu erfahren.

Die WIFI Online Infotage finden Anfang Juni statt. An vier Nachmittagen stehen insgesamt 80 Webseminare auf dem Programm, die einen ausgewählten Streifzug durch das aktuelle Kursprogramm des WIFI Wien darstellen. In virtuellen Seminarräumen informieren Experten über Ausbildungen in zahlreichen Berufsfeldern und stehen für Fragen zur Verfügung. Förder-, Bildungs- und Berufsberatung runden das Programm ab.

### Fokus auf Gesundheit und Beratung

„Die WIFI Online Infotage sind die perfekte Gelegenheit, die berufliche Zukunft zu planen“,

erklärt WIFI Wien-Institutsleiter Christian Faymann. Denn sie ermöglichen auch den persönlichen Austausch mit Experten, um herauszufinden, welcher Kurs der individuell richtige ist.

Einen besonderen Fokus legt das WIFI Wien diesmal auf Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Gesundheit und Beratung. Damit entspreche man dem aktuellen Trend, betont Faymann. „Soziale und beratende Berufe gewinnen massiv an Bedeutung - vor allem auch in Unternehmen. Führungskompetenz, Sozialintelligenz und Konfliktlösungspotenzial sind heute unverzichtbar, um ein gesundes und förderliches Arbeitsumfeld zu schaffen, Fachkräfte zu halten und Teams nachhaltig zu stärken.“ (red)



## WIFI ONLINE INFOTAGE

### PROGRAMM

- 80 kostenlose Online Live-Info-Termine zu diversen Angeboten des WIFI Wien im Bereich beruflicher und persönlicher Weiterbildung.
- Bei allen Info-Veranstaltungen stehen Experten für Beratungsgespräche zur Verfügung
- WIFI Wien-Berater geben einen

kompakten Überblick über aktuelle Förderungen in der Aus- und Weiterbildung.

- Experten der Bildungsinformation der Wiener Wirtschaft (BiWi) bieten Beratung und Hilfe bei Berufs- oder Ausbildungsentscheidungen sowie bei beruflicher Neuorientierung.
- Bonusangebote für Frühbucher

### WANN & WO?

- Montag, 2. Juni, bis Donnerstag, 5. Juni
- jeweils 15 bis 20 Uhr
- Online
- Alle Info, das Programm für die vier Info-Tage und die Anmeldemöglichkeit zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es online.

Alle Infos und Anmeldung: [WWW.WIFIWIEN.AT/ONLINE-INFOTAGE](http://WWW.WIFIWIEN.AT/ONLINE-INFOTAGE)



# Signaturkarten-Tausch in Registrierkassen

Der Signaturkarten-Typ ACOS-ID 2.1 verliert mit 7. Juni seine Zertifizierung und ist damit nicht mehr gesetzeskonform. Für den Ersatz durch eine neue Karte ist zwei Jahre Zeit.

Jede Registrierkasse enthält eine Signaturkarte mit Chip, die vom Finanzamt freigeschalten wird und dafür sorgt, dass jeder ausgestellte Beleg elektronisch signiert wird. Nun wurde beim Kartentyp ACOS-ID 2.1 eine Sicherheitslücke („EUCLeak“) festgestellt, weshalb die zuständige Zertifizierungsstelle die Zertifizierung nicht verlängert. Die Folge: Ab 7. Juni 2025 entsprechen Signaturkarten dieses Typs nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben für Registrierkassen.

Um diese Vorgaben weiterhin zu erfüllen, müssen Unternehmer ihre Signaturkarte ACOS-ID 2.1 tauschen. Dabei ist sowohl die Außerbetriebnahme der alten als auch die Registrierung einer neuen Karte in FinanzOnline durchzuführen. Davon betroffen sind nach WKÖ-Schätzungen rund 15.000 bis 20.000 heimische Unternehmen.

## Erfolg für die Interessenvertretung

Die betroffenen Signaturkarten ACOS-ID 2.1 dürfen weiterverwendet werden, bis neue, zertifizierte und gesetzeskonforme Karten verfügbar sind - was kurzfristig nicht zu erwarten ist.

Die WKÖ hat in Gesprächen mit dem Finanzministerium erreicht, dass die bisherigen Signaturkarten aufgrund der außergewöhnlichen Umstände zur Zertifikat-Gültigkeit noch längere Zeit weiterverwendet werden dürfen. Konkret müssen der Tausch der bisherigen Signaturkar-



© Kwangmoosaa | stock.adobe.com

te sowie die Implementierung der neuen in der Registrierkasse bis spätestens Mai 2027 erfolgen. Durch die lange Übergangsfrist sollte eine reibungslose Umsetzung des Kartentauschs für die betroffenen Unternehmen möglich sein.

Bis zu diesem Zeitpunkt - Mai 2027 - wird auch das Zertifikat der ATOS CardOS 5.3 ablaufen und nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Auch diese Karten sind dann zu tauschen.

Alle Informationen sowie FAQs zum Thema gibt es online:

► [wko.at/steuern/ablauf-bescheinigung-rksv-signaturkarten](https://wko.at/steuern/ablauf-bescheinigung-rksv-signaturkarten)



## So „grün“ sind Wiens Betriebe

Wirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz sind längst keine Gegenpole mehr, sondern ergänzen einander. In den Fachbroschüren „Vienna Green Economy Insights“ beleuchtet die WK Wien Fortschritte und Bemühungen einzelner Wirtschaftssektoren bei Ökologisierung und Nachhaltigkeit. Die jüngste Ausgabe beschäftigt sich mit Industrie, Innovation und Infrastruktur. Sie ist - wie alle bisherigen Ausgaben - online und kostenlos zum Herunterladen verfügbar.

► [wko.at/wien/news](https://wko.at/wien/news)

## Zoll-Info-Point

Seit März dieses Jahres erhebt die US-amerikanische Regierung neue Importzölle mit der Absicht, die aus ihrer Sicht bestehenden Handelsungleichgewichte zu korrigieren und ihre eigene Industrie zu schützen. Die WKÖ hat dazu einen Online-Info-Point eingerichtet, der auch weiterführende Infos und Links bietet.

► [wko.at/us-zoelle](https://wko.at/us-zoelle)



## CONDITOREI SLUKA

Kaffeehaus im Jugendstilambiente für Veranstaltungen und Feiern

Ideal auch für Businessfrühstück, Meetings oder Mittagspause (täglich wechselndes Mittagsmenü)



Conditorei Sluka  
Kärntner Straße 13-15,  
Rathausplatz 8,  
[bestellung@sluka.at](mailto:bestellung@sluka.at)

[www.sluka.at](https://www.sluka.at)



# SVS-Kunden erhalten einen Bonus von 100 Euro für die Krebs-Vorsorge

Die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen zahlt den Gesundheitsbonus für die Krebsvorsorge automatisch aus. Die Aktion läuft bis zum Jahresende 2025.

**F**ast 45.000 Menschen in Österreich erkranken jedes Jahr an Krebs - Tendenz steigend. Um Krebs bereits im frühen Stadium zu erkennen und die Heilungschancen zu erhöhen, sind regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen unerlässlich. Kunden der Sozialversicherung der Selbständigen (SVS) profitieren nun doppelt. Wer bei der Vorsorge-Aktion „Gemeinsam gegen Krebs“ teilnimmt, wird mit einem einmaligen Gesundheitsbonus von 100 Euro belohnt. Der Bonus wird an Versicherte ausbezahlt, die im Jahr 2025



zumindest eine Vorsorge-Untersuchung zu den Schwerpunkten Hautkrebs, Prostatakrebs, Gebärmutterhalskrebs, Brustkrebs sowie Darmkrebs absolvieren. Die Auszahlung der 100 Euro erfolgt automatisch und antragslos nach erfolg-

ter Vorsorge-Untersuchung und Abrechnung der Leistung durch die SVS im Quartalsrhythmus. Den Bonus gibt es übrigens auch für mitversicherte Kinder und Angehörige.

► [www.svs.at](http://www.svs.at)

Bezahlte Anzeige

## Ökologie und Ökonomie sind kein Widerspruch

Helmut Ogulin wurde als Obmann der Fachgruppe Wien Entsorgungs- und Ressourcenmanagement wiedergewählt.

Nach der erfolgreichen Wirtschaftskammer-Wahl wurde Helmut Ogulin als Obmann der Fachgruppe Wien Entsorgungs- und Ressourcenmanagement wiedergewählt. „Ich bedanke mich für das Vertrauen und freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen Kolleginnen und Kollegen in der Fachgruppe. Wir sind auf einem guten Weg und wollen diesen Erfolgsweg nun fortsetzen.“ Dabei steht für Ogulin eines im Mittelpunkt: „Ökologie und Ökonomie sind kein Widerspruch. Die 1.570 Betriebe der Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement sind der beste Beweis dafür.“ Sie seien, so Ogulin weiter, die „Rohstoffschürfer der Zukunft“ und gewinnen wertvolle Sekundärrohstoffe aus Altmaterialien. Der Fachgruppen-Obmann will die Kreislaufwirtschaft und das Recycling forcieren und fordert Bürokratieabbau, um Unternehmen zu unterstützen.



V. l. n. r.: Obmann-Stellvertreter Stefan Brkovic, Obmann Helmut Ogulin und Obmann Stellvertreter Herbert Havlicek





© fotogestoeber | stock.adobe.com

# Geförderte Vielfalt

Beratungsprodukte der FFG unterstützen Betriebe aus dem Bereich Technik und Naturwissenschaft beim Aufbau und der Umsetzung von Diversitätsmaßnahmen.

**D**iversität im Unternehmen bedeutet, Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, sexueller Orientierung, Religion, Behinderung oder auch verschiedener Milieuhintergründe gemeinsam zu beschäftigen. Wie viele Studien zeigen, sind Unternehmen mit inklusiver Unternehmenskultur und divers zusammengesetzten Teams leistungsfähiger, haben eine höhere Innovationskraft und eine längere Verweildauer der Angestellten im Betrieb.

Über die Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) sind aktuell für Unternehmen im naturwissenschaftlichen bzw. technischen Bereich zwei unterschiedliche Beratungsleistungen ausgeschrieben, die beim Aufbau und der Umsetzung dahingehender Maßnahmen unterstützen. Grundvoraussetzung für Betriebe, eine solche Förderung zu bekommen, ist eine Niederlassung oder Zweigstelle in Österreich zu haben.

## Diversitec

Bis Ende Juni 2025 können kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Großunternehmen (GU) und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich, die einen Bedarf an hochqualifizierten Menschen in Forschung und Technik verzeichnen, die Förderung Diversitec beantragen. Unterstützt werden Maßnahmen wie u.a. Diversitymanagement, Personalentwicklung, Employer Branding, Public Relations oder Gleichstellungspläne. Die maximale Fördersumme beträgt 50.000 Euro.

## Diversity Scheck

Rein auf KMU ausgerichtet ist die Förderung Diversity Scheck. Einreichen können Betriebe

aus Naturwissenschaft und Technik, die Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung beschäftigen. Die Ausschreibung läuft bis Oktober 2025 bzw. bis zur Ausschöpfung der Fördermittel.

Die Förderquote beläuft sich auf maximal 80 Prozent der förderbaren Gesamtsumme, gefördert wird bis zu einem Maximalbetrag von 10.000 Euro.

Interessierte KMU können im Rahmen der Förderung „Diversity Scheck“ einen der folgenden Themenkomplexe auswählen:

- Diversity Analyse (z.B. Reflexion der Unternehmenskultur, Identifizierung von Ansatzpunkten zur Verbesserung)
- Aufbau von Diversity Kompetenz (u.a. Schulungen für Mitarbeitende oder Führungskräfte)
- Recruiting & Human Resources (bspw. Erarbeiten von Maßnahmen zum Aufbau vielfältiger Teams)
- Mentoring (Entwicklung von Begleitprogrammen für unterrepräsentierte Gruppen)
- Gender Equality Plan (Erstellung und Implementierung eines Gleichstellungsplanes)
- Offene Kategorie: Was wäre für das jeweilige Unternehmen aktuell am sinnvollsten umzusetzen? (red)

## DIVERSITY SCHECK

Einreichung bis 31. Oktober 2025

Zielgruppe: KMU

[ffg.at/diversitycheck](http://ffg.at/diversitycheck)

## DIVERSITEC

Einreichung bis 30. Juni 2025

Zielgruppe: KMU, GU, Forschung

[ffg.at/diversitec](http://ffg.at/diversitec)

## BUCHHALTUNGSTIPPS



© Florian Wieser

Berufsgruppensprecher Thomas Stefan Wurst.

### Maßnahmen zur Budgetsanierung Teil 1

Der Nationalrat hat erste Maßnahmen zur Budgetkonsolidierung beschlossen. Hier ein Überblick über die wichtigsten Sparmaßnahmen bzw. Gebührenerhöhungen.

**Einkommensteuergesetz – Verlängerung Spitzensteuersatz:** Der Spitzensteuersatz von 55 Prozent für Einkommensteile über einer Million Euro wird um vier Jahre bis zum Jahr 2029 verlängert.

**Abschaffung der Umsatzsteuerbefreiung bei Photovoltaik:** Die Steuerbefreiung von Photovoltaikmodulen wird vorzeitig aufgehoben. Für Verträge, die vor dem 7. März 2025 abgeschlossen wurden, ist der Nullsteuersatz aber noch immer anwendbar.

**Erhöhung Tabaksteuer:** Die Tabaksteuer auf Zigaretten wird zur Steigerung des Tabaksteueraufkommens angepasst. Die mit April vorgesehene Senkung der Preise wird mit dieser Regelung ausgesetzt. Außerdem wird die Mindestverbrauchssteuer auf Zigaretten auf 175 Euro je 1000 Stück angehoben. Die erhöhte Steuerbelastung betrifft auch „Tabak zum Erhitzen“ und wird damit jener von Zigaretten angenähert.

**Anhebung der Wettgebühren:** Die Rechtsgeschäftsgebühr für Wettensätze wird von zwei Prozent auf fünf Prozent angehoben. Die Gesetzesänderung gilt für Gebührenschulden nach dem 31. März 2025.

### NÄHERE INFOS & KONTAKT

Der Buchhalter in Ihrer Nähe:  
[www.buchhaltung.wien](http://www.buchhaltung.wien)



## Jetzt Lehrlingsausbilder:in werden!

Lernen Sie praxisnah, wie Sie Lehrlinge in Ihrem Betrieb ausbilden und erlangen Sie die gesetzliche Berechtigung nach bestandenem Fachgespräch.

■ **Ausbilderkurs mit Online-Begleitung:**  
[wifiwien.at/12417x](http://wifiwien.at/12417x)

■ **Ausbilderkurs eLearning im Selbststudium**  
[wifiwien.at/12717x](http://wifiwien.at/12717x)

Laufend  
Kursstarts!

Bleib  
neugierig.

Bezahlte Anzeige



© 1StunningART | adobe.stock.com

Den richtigen Platz für sein Geschäftslokal zu finden, ist erfolgsentscheidend. Das Standortservice der WK Wien hilft dabei mit Beratung und kostenfreien digitalen Tools.

Wer ein Geschäft eröffnet, kommt an der Frage nach dem geeigneten Standort nicht vorbei. Eine wichtige Entscheidung, die hier gefällt werden muss, für die man zahlreiche Faktoren kennen und berücksichtigen muss. Für Mitglieder der WK Wien wie auch für an einer Gründung interessierte Personen gibt es die Möglichkeit, eine kostenfreie Standortanalyse zu machen. Für eine konkrete Adresse innerhalb des Wiener Stadtgebietes werden hier sämtliche für ein Geschäftslokal relevante Faktoren erhoben und analysiert. Dazu zählen u.a. Passantenzahlen, Einwohnerstruktur, Öffi-Anbindung oder die Struktur des Mitbewerbs in der Umgebung.

In einem persönlichen Gespräch ist es darüber hinaus möglich, die Kriterien verschiedener Standorte zu vergleichen und zu diskutieren.

### Digitale Wirtschaftslandkarte

WK Wien-Mitglieder können sich erste Fragen zu einem Standort mit wenigen Klicks auch selbst beantworten. Denn nach dem Anlegen eines WKO-Benutzerkontos erhalten

sie Zugriff auf viele digitale Services, darunter die digitale Wirtschaftslandkarte ecoGis. Das Tool verbindet räumliche Daten mit beschreibenden Informationen und unterstützt somit dabei, Muster, Beziehungen und geografische Zusammenhänge zu erfassen.

Sowohl die Inhalte als auch die technischen Möglichkeiten von ecoGis werden laufend aktualisiert und erweitert. Das neueste Feature ermöglicht, sich individuelle Reports erstellen zu lassen. Das sind detaillierte und automatisierte Analysen eines Standorts zu unterschiedlichen Aspekten, etwa hinsichtlich der Passantenzahlen.

### Freie Lokale Plattform

Allen Interessierten steht die Plattform freielokale.at offen. Hier kann nach passenden Räumlichkeiten gesucht werden, die aktuell zur Verfügung stehen. Ein beliebtes Tool, das gerade einen Relaunch erfuhr und nun mit einem neuen Auftritt punktet. (red/pm)

**STANDORTSERVICE DER WK WIEN**  
[freielokale@wkw.at](mailto:freielokale@wkw.at)  
 01 / 514 50 - 1010

## WKO BENUTZERKONTO

Die Registrierung eines Benutzerkontos ist denkbar einfach, in wenigen Klicks erledigt und mit vielen Vorteilen verbunden. Denn mit der Anmeldung im WKO Portal haben Sie

kostenfreien Zugriff auf zahlreiche Informationen sowie auf die eServices der WK Wien - wie etwa die digitale Wirtschaftskarte ecoGis.

**WKO.AT/BENUTZERKONTO**



# Wiens neues Veranstaltungsgesetz

Eine Veranstaltungsgesetz-Novelle bringt Lösungen zum Schutz traditioneller Locations, spätere Sperrstunden für Open Airs und neue Umwelt- und Sicherheitsauflagen.



© Vlad Ozo | stock.adobe.com

Ende April passierte eine Novelle des Veranstaltungsgesetzes den Wiener Landtag. Zwar wurde das Gesetz noch nicht kundgemacht und ist somit noch nicht in Kraft getreten. Betroffene Veranstalter sollten sich jedoch ab sofort auf die kommenden Änderungen vorbereiten. „Im Mittelpunkt der Novelle steht der Schutzgedanke“, heißt es seitens der Stadt Wien in einer Presseaussendung. Das gilt zum einen für Veranstaltungsstätten selbst, zum anderen jedoch auch für die Gäste und die Umwelt.

## Traditionsstätten und Open Air Events

Erfreulich ist die Lösung für traditionsreiche Veranstaltungsorte, die die Novelle beinhaltet. Denn mit dem Wachstum der Stadt sind viele dem Wohngebiet näher gekommen, was mitunter für Probleme sorgte. Nun dürfen Stätten für über 1000 Gäste, die älter als 30 Jahre sind und zudem bedeutenden historischen, kulturellen, wirtschaftlichen oder touristischen Wert haben, auch dann wie bisher weiter betrieben werden, wenn die Wohnbebauung nun an diese heranrückt, sofern es nicht zu einer Gesundheitsgefährdung kommt.

Erleichterungen gibt es auch für Freiluftveranstaltungen. Dank erhöhter Lärm-schutzgrenzen dürfen diese während der Sommerzeit vor Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen bis 23 Uhr (anstatt bis 22 Uhr) Musik machen, sofern die reguläre Sperrstunde zuvor von 22 auf 23 Uhr erstreckt wurde.

Damit wurden lange Forderungen der Interessenvertretung umgesetzt, freut sich WK Wien-Präsident Walter Ruck: „Mit der Gesetzesnovelle, die traditionelle Locations schützt und längere Veranstaltungen ermöglicht, ist ein wichtiger Meilenstein gelungen. Das gibt Sicherheit für Betreiber und Veranstalter.“

## Sicherheitsmaßnahmen

Was den Schutz der Gäste betrifft, gibt es in Zukunft neue Auflagen für Clubs und

bei Konzerten. Denn für Veranstaltungen, an denen 300 oder mehr Besucherinnen und Besucher gleichzeitig teilnehmen können, muss ein Awarenesskonzept ausgearbeitet und müssen Awarenessbeauftragte bestellt werden, wenn folgende Veranstaltungselemente überwiegend zutreffen:

- Musikalische Darbietungen
- Tanzfläche oder Stehplatzbereich vor der Bühne
- Alkoholausschank
- Ende der Veranstaltung nach 21 Uhr

## Awarenessbeauftragte

Unter den Awarenessbeauftragten muss zumindest jede zweite Person weiblich sein. Wie viele insgesamt bestellt werden müssen, richtet sich nach der Gästezahl:

- ab 300 Gäste: ein/e Awarenessbeauftragte/r
- ab 600: zwei Awarenessbeauftragte

- ab 1000 Gäste: drei Beauftragte
- ab 2000 Gäste: vier Beauftragte
- ab 3000 Gäste: fünf Beauftragte
- ab 4000 Gäste: sechs Beauftragte

Bei Veranstaltungen ab 5000 Besuchern ist laut Gesetz eine „verhältnismäßige Anzahl an Awarenessbeauftragten“ zu bestellen. Ab dieser Größenordnung in der Gästezahl müssen zudem weitere Schutzmaßnahmen getroffen werden, wie u.a. ausreichende Beleuchtung bei WC-Anlagen im Freien oder in schwer einsehbaren Bereichen.

## Umweltschwerpunkte

Ab 2000 Veranstaltungsbesuchern ist zudem in Zukunft das Erstellen eines Umwelt- und Abfallkonzepts verpflichtend. Dabei geht es u.a. um die Reduktion des Energieverbrauchs, einen schonenden Umgang mit Wasser oder die Verwendung von ökologischen Materialien. (pm)

Bezahlte Anzeige



BMD Software unterstützt Sie in Ihrem Business-Alltag: Flexibles Arbeiten, Routineaufgaben automatisieren, Ressourcen schonen, Zeiten optimieren, Dokumentenaustausch digitalisieren und Kosten sparen.

Informieren Sie sich kostenlos – wir freuen uns über Ihren Anruf oder Besuch bei einem BMD Info Day.

Infos & Termine finden Sie auf unserer Website.

**BMD SYSTEMHAUS GmbH**  
Telefon: +43 (0)50 883-1000  
E-Mail: [verkauf@bmd.at](mailto:verkauf@bmd.at)  
[www.bmd.com](http://www.bmd.com)



# extra Brandschutz

Vier Seiten Sonderteil mit entgeltlichen Einschaltungen.



© Ekkrin/stock.adobe.com

## Brandschutz: Ein Feuerlöscher reicht nicht aus

Brandschutz ist mehr als das Anbringen von Feuerlöschern. Umfassende Konzepte schützen Menschen, Sachwerte und das Unternehmen selbst.

**W**irksamer Brandschutz ist für jedes Unternehmen wichtig – unabhängig von Branche oder Betriebsgröße. Allerdings sind die Anforderungen an ein solches Konzept komplex und erfordern eine systematische Herangehensweise. Zunächst sollte eine ganzheitliche Analyse aller potenziellen Brandgefahren erfolgen. Dabei müssen bauliche, technische und betriebliche Gegebenheiten sowie die Verwendung gefährlicher Stoffe berücksichtigt werden. Darauf aufbauend, können auch bauliche Maßnahmen – z.B. bei Betriebserweiterungen – nötig werden. Die Festlegung von Brandabschnitten, Flucht-

und Rettungswegen sowie das Anbringen von feuerbeständigen Türen und Wänden gehören dazu. Weiters notwendig: Brandmelde- und Rauchabzugsanlagen, Feuerlöschsysteme und Notstromversorgung sicherheitsrelevanter Systeme. All das muss auch regelmäßigen Wartungen unterzogen werden.

### Brandschutzmanagement ist Chefsache

Klare Zuständigkeiten, dokumentierte Abläufe, Notfall- und Evakuierungspläne sowie geschultes Personal sind ebenfalls nötig. Die vollständige und strukturierte Dokumenta-

tion ist ein zentrales Element: Sie dient als Nachweis gegenüber Behörden oder Versicherungen im Schadensfall und ist darüber hinaus Grundlage für interne Audits und Zertifizierungen. Und dabei muss auf die individuellen Anforderungen jedes Betriebes bzw. Standortes Rücksicht genommen werden – pauschale Lösungen gibt es beim Brandschutz nicht. Daher macht das Beziehen eines professionellen Brandschutz-Unternehmens Sinn, und das im Falle einer Betriebseröffnung oder -erweiterung am besten von Anfang an. Denn Sicherheit geht vor. Brandschutz ist daher auch immer Chefsache.



1230



**Johnson Controls Integrated Solutions GmbH**  
 Brunner Straße 81a  
 1230 Wien  
 T: 01/66 136-0  
 E: jci.austria@jci.com  
 I: www.johnsoncontrols.com  
 Brandschutz, Videokameras, Zutrittskontrolle

4902



architektonisch hochwertiger Brandschutz

**Tortec Brandschutztor GmbH**  
 Impling 10  
 4902 Wolfsegg  
 T 07676/6060  
 E office@tortec.at  
 I www.tortec.at

## Alles rund um den Brandschutz.

Brandschutzfachplanung  
 Brandschutzkonzepte  
 Brandschutztechnische Stellungnahmen  
 Externer Brandschutzbeauftragter



### Bei uns sind sie richtig!

Mit Zertifizierung, Kontakt auf Augenhöhe  
 und Handschlagqualität. Von Ost bis West.  
 Zwei Standorte, ein Ziel > Lösungen zu präsentieren!

Kontaktieren sie uns unter  
**office@b-u-s.at**  
 oder besuchen sie uns unter  
**www.b-u-s.at**



# Österreichs Feuerwehren intensivieren bundesweite Ausbildung

Im Jahr 2024 wurde im Österreichischen Bundesfeuerwehrverband mit der Schaffung der Österreichischen Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie, kurz ÖFKAD, eine nachhaltige Weiterentwicklung der Feuerwehraus- und Fortbildung auf Bundesebene eingeleitet. Am Internationalen Tag der Bildung - dem 24. Jänner - erfolgte der Startschuss mit der Veröffentlichung des Programmbuches. Die 23 für heuer geplanten ÖFKAD-Lehrveranstaltungen, die an rund 70 Terminen in ganz Österreich stattfinden, sind ein ergänzendes Angebot zum Jahresprogramm der Landesfeuerwehrschulen bzw. Ausbildungszentren der Bundesländer. In Summe können dabei im Jahr 2025 rund 1.500 Feuerwehrmitglieder ausgebildet werden.

### Katastrophenschutz-Ausbildung immer wichtiger

Das Feuerwehrwesen in Österreich ist föderalistisch geregelt und damit in der Kompetenz der Länder. Somit gibt es auch neun Landesfeuerwehrverbände, die mit ihren Landesfeuerwehrschulen und Ausbildungszentren für die Ausbildung der eigenen Mitglieder verantwortlich sind.

Der Österreichische Bundesfeuerwehrverband ist bereits seit einigen Jahren Anbieter von Aus- und Fortbildungen. Mit der Gründung der ÖFKAD werden diese Anstrengungen nun gebündelt und weiterentwickelt.

Nachdem der Katastrophenschutz eine Kernkompetenz der österreichischen Feuerwehren ist und die Konzentration auf dieses Themenfeld in Zukunft noch zunehmen wird, gilt dieser Bereich als Schwerpunkt der bundesweiten Aus- und Fortbildung, die sich in sieben Sparten unterteilt („Führung, Einsatz und Katastrophenmanagement“, „Lehrwesen, Ausbildung und Training“,

„Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“, „Vorbeugender Brandschutz“, „Feuerwehrjugend“, „Spezialisierungen“ und „Prüfung“). Die Bodenbrandbekämpfung, die Heißausbildung und die Flughelfer-Ausbildung werden ebenso abgedeckt wie Krisenkommunikation, der Tunneleinsatz, didaktische Lehrgänge für Ausbilder oder Spezialmodule für Flughafenfeuerwehren. Dazu wird es kein Akademie-Gebäude geben. Diese Lehrveranstaltungen werden dezentral in den Bundesländern ausgerichtet und stehen unterschiedlichsten Zielgruppen zur Verfügung.

[www.bundesfeuerwehrverband.at](http://www.bundesfeuerwehrverband.at)

## WIR SETZEN NEUE MASSSTÄBE IN BRANDSCHUTZ & ARBEITSSICHERHEIT!

VON DER PLANUNG BIS ZUR SICHEREN AUSFÜHRUNG!  
 RECHTSSICHER – INNOVATIV – PRAXISNAH



**NOFIRE  
 PROSAFETY**

BRANDSCHUTZ CONSULTING  
 ARBEITSSICHERHEIT CONSULTING  
 SCHULUNGEN PRAXISORIENTIERT

Das österreichische Kompetenzzentrum für Arbeitssicherheit und Brandschutz.

[www.nofire.pro](http://www.nofire.pro)



# extra Berufsbekleidung

## Starkes Zeichen

Richtige Arbeitskleidung ist ein wichtiger Faktor für Sicherheit, Effizienz und Professionalität. Darüber hinaus kann sie imagebildend wirken und den Mitarbeiterzusammenhalt fördern.

**D**ie Anforderungen an Arbeitskleidung sind je nach Branche recht unterschiedlich. Mal geht es vorrangig um Sicherheit am Arbeitsplatz, ein anderes Mal steht die Hygiene im Vordergrund, und bei manchen Firmen geht es um mehr Effizienz. Welche Arbeitskleidung ist für welche Anforderungen am besten geeignet? Laut den Profis von Ötscher Berufsbekleidung stehen in der Industrie vor allem Funktionalität und Komfort für den Arbeitsalltag im Fokus, natürlich auch die Sicherheit. Robust und langlebig soll die Industrie-Arbeitskleidung sein. Das heißt, sie muss nicht nur viele Waschgänge überste-

hen, sondern auch gegenüber äußeren Einflüssen – etwa in Verarbeitungsprozessen, bei denen Chemikalien verwendet werden – widerstandsfähig sein. Gegebenenfalls können spezielle Schutzanzüge zum Einsatz kommen. In einem Handelsunternehmen werden eher Komfort und klare Zuordenbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vordergrund stehen. Dabei kommt es auf Schnitt, Passform und das gesamte Erscheinungsbild an. Je nach Einsatzgebiet werden Sonderlösungen wie beispielsweise Schürzen – z.B. in Feinkosttheken – benötigt. Weil die Tätigkeit im Handel vielseitig ist, muss die Arbeitskleidung auch

unterschiedliche Aufgaben leichter machen. Sie darf also nicht zu eng anliegen und soll auf viele Stunden einen angenehmen Tragekomfort bieten. Ähnliches gilt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Logistikunternehmen oder im Lagerbereich, die viel Flexibilität und Bewegungsfreiheit bei ihren Tätigkeiten benötigen.

### Spezielle Herausforderungen

Bei einem Gewerbeunternehmen geht es vorrangig darum, dass die Arbeitskleidung wirklich auf die jeweilige Branche maßgeschneidert ist und auch die Auswahl der Materialien

## Berufsbekleidung direkt vom Hersteller

Ab dem ersten Stück maßgeschneidert für Ihr Unternehmen, passend zum Team, zur Marke, zum Budget.

Ötscher Berufsbekleidung ist seit 1947 verlässlicher Partner für Berufs-, Schutz- und Imagekleidung – mit eigener Entwicklung, Produktion und Lagerhaltung in Amstetten, maßgeschneidert auf die Anforderungen professioneller Anwender\*innen.

Für Wiener Unternehmen bieten wir:

- CI-Kollektionen und Sonderanfertigungen, abgestimmt auf Ihren Markenauftritt,
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) nach aktuellsten Normen,
- Lagerprogramm mit Sofortverfügbarkeit – moderne, funktionelle Damen- und Herrenmodelle, bereits ab 1 Stück, inkl. Veredelung,
- Webshoplösungen mit Reportings, Lager- und Logistikservice für Filialbetriebe,
- Industriewäschetaugliche Kollektionen mit geprüfter Qualität,
- Direkte Ansprechpartner in Wien – persönlich, zuverlässig, vor Ort.



© Ötscher Berufsbekleidung Götzl GmbH

Mit rund 80 Mitarbeiter\*innen, 34 Prozent Exportquote und Präsenz in fast 40 Ländern zählt Ötscher zu den führenden Komplettanbietern der Branche. Ob Latzhose, Businesshemd oder Hightech-Schutzkleidung: Sie erhalten bei uns alles aus einer Hand – mit Handschlagqualität, Innovationskraft und langjähriger Erfahrung.

### KONTAKT



**Ötscher Berufsbekleidung Götzl GmbH**

Ötscherplatz 1, 3300 Amstetten  
T 07472/64744-0

W [www.oetscher.com](http://www.oetscher.com)



danach getroffen wird. Robustheit, Langlebigkeit, Strapazierfähigkeit und möglichst „atmungsaktiv“ – für rasch aufeinander folgende Temperaturwechsel im Arbeitsumfeld – soll die Kleidung sein. Ähnliche Anforderungen gelten in einem Handwerksunternehmen, aber auch beispielsweise in der Telekommunikations- oder Energiebranche. Wer bei einem Bauunternehmen viel auf Straßen arbeitet, benötigt auch entsprechende Sichtbarkeit.

### Hygiene und Sicherheit

Auch in der Gastronomie nimmt die Arbeitskleidung einen zentralen Stellenwert ein. Steht beim Küchenpersonal eher Sicherheit – z. B. bei der Zubereitung heißer Speisen – bzw. Waschbarkeit der Kleidung im Fokus, kommt es beim Servicepersonal eher auf den gepflegten und positiven Eindruck an. Im Gesundheitsbereich stehen Patientensicherheit und Hygiene ganz oben auf der Liste. Bei „Blaulicht-Organisationen“ strahlt die Arbeitskleidung immer ein gewisses Maß an Sicherheit aus. Das gilt auch bei Sicherheitsdiensten, um nur einige Anwendungsbereiche und Branchen zu nennen.

### Förderlich fürs Image

Was oft unterschätzt wird: Die Arbeitskleidung muss natürlich den hohen Anforderungen des Sicherheitsdienstes gerecht werden und gleichzeitig Komfort bieten. Sie ist aber

darüber hinaus eine Art Visitenkarte des Unternehmens und trägt so zu Imagebildung und -pflege bei. Das gilt übrigens auch intern: Mit der richtigen und von den Mitarbeitern geschätzten Arbeitskleidung steigert man das Zusammengehörigkeitsgefühl.



© Anton/stock.adobe.com

## 2. Leben für die 1er-Panier

Allein in Österreich fallen jedes Jahr pro Person rund 27 Kilogramm Textilmüll an. Nur knapp ein Fünftel davon wird aktuell laut Umweltbundesamt recycelt oder einem Kreislaufwirtschaftsprozess zugeführt. Der überwiegende Teil wird thermisch verwertet. Umso wichtiger ist es, die Kräfte zu bündeln, um Textilrecycling überhaupt effektiv und wirtschaftlich gestalten zu können. Bereits seit 2023 arbeiten Austrian Airlines, ÖBB, Post und Wiener Linien auf Initiative der ÖBB zusammen, um sich zu vernetzen und um die von den recycelnden Unternehmen benötigten Textilmengen aufzubringen, die ein Recycling überhaupt erst möglich machen. Einen großen Beitrag dazu leistet mit Salesianer außerdem Österreichs größtes Miettextil-Unternehmen, CAT komplettiert die Kooperation.

### Win-win-Situation

Im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft starten die sechs Unternehmen ein gemeinsames Rückgabesystem für gebrauchte Dienstkleidung unter dem Motto „Zweites Leben für 1er-Panier“. Die von den Betrieben jeweils gesammelten Uniformen und Alttextilien werden dafür zusammengetragen und nach Güteklassen, Faserart sowie Verarbeitungsform sortiert. Die verwertbaren Materialien werden dann umweltfreundlich mit der Bahn zu den Recyclingstandorten nach Deutschland und Portugal geliefert. Dort kümmern sich spezialisierte Partnerunternehmen um die mechanische Faserrückgewinnung und die Weiterverarbeitung zu neuen Garnen oder beispielsweise Füllmaterial.

### INFO

#### Was für Berufsbekleidung spricht

Es gibt viele Gründe, warum Unternehmen auf eigene Berufsbekleidung setzen sollten. Das sind die wichtigsten:

##### Professionelles Auftreten

- Einheitliche Kleidung vermittelt Ordnung, Kompetenz und Seriosität.
- Mitarbeiter werden von den Kunden als gut organisiert und vertrauenswürdig wahrgenommen.
- Berufsbekleidung kann auch als Beleg für Branchenerfahrung gesehen werden.

##### Wiedererkennungswert und Markenidentität

- Berufsbekleidung mit Logo, Farben oder Slogan stärkt das Corporate Design.
- Die Wiedererkennbarkeit des Unternehmens steigt.
- Mitarbeiter werden zu vertrauenswürdigen Markenbotschaftern.

##### Abgrenzung zur Konkurrenz

- Ein durchdachtes und klar erkennbares Bekleidungskonzept hebt ein Unternehmen visuell vom Wettbewerb ab.
- Berufsbekleidung ist ein unterschwelliges Signal für Qualität und Engagement in Detailfragen.

##### Stärkung des Teamgefühls

- Eine einheitliche Kleidung fördert das Zugehörigkeitsgefühl zum Betrieb.
- Ein starkes „Wir-Gefühl“ kann nach außen als positive Unternehmenskultur wirken.



**Produzent & Textiltechnikhändler von Arbeits-, Image- und Schutzkleidung:** Ötscher Lagerlinien inkl. PSA sowie CI-Kollektionen von Kleinst- bis Großserien. Design, Entwicklung, Baumusterprüfung, Kundenwebshop mit Backoffice-Report, Lager- & Logistik - beste Referenzen. Eigentümergeführt & international anbietend. Alles aus einer Hand - ob Shirt, Hemd, Latzhose oder Schutzkleidung - SINCE 1947!

Ötscherplatz 1, A-3300 Amstetten Web: [www.oetscher.com](http://www.oetscher.com)  
E-Mail: [info@oetscher.com](mailto:info@oetscher.com) Tel.: +43 (0)7472 64744-0

# MEHR POWER

## *mit dem zweiten Skelett*

Im Bild: Mit dem EXO-S bietet Hilti ein Exoskelett für Überkopfarbeiten, damit die Schulterpartien unterstützt und entlastet werden.

Exoskelette gelten als wichtiges Instrument, den menschlichen Körper bei schweren oder monotonen Tätigkeiten zu entlasten.

Halten die Systeme, was sie versprechen?

VON HARALD HORNACEK

© Emma Bilz/ Hilti / erweitert mit KI

**E**igentlich ist der Begriff Exoskelett irreführend. Denn man versteht darunter kein bestimmtes Produkt, sondern eine Vielzahl an orthetischen Systemen bzw. Assistenzsystemen, die am Körper getragen werden.

Diese wirken von außen („exo“) mechanisch ein. Dabei gibt es prinzipiell zwei Möglichkeiten: Passive Exoskelette funktionieren mit mechanischen Elementen. Diese speichern Energie ein und geben sie auch wieder zurück, beispielsweise mit Federn. Bei aktiven Exoskeletten arbeiten elektrische Motoren mit. Beiden Systemen gemeinsam ist, dass sie den menschlichen Körper unterstützen sollen. So gibt es z.B. Exoskelette für die oberen und unteren Extremitäten - oder für die Rumpfstabilisierung. In der Rehabilitation helfen Exoskelette Patientinnen und Patienten mit schweren Verletzungen dabei, wieder ihre vol-

le Bewegungsfähigkeit zu erlangen. Wichtige Anwendungsbereiche sind auch militärische und sportliche Zwecke: Hier dienen Exoskelette der Leistungssteigerung und sollen gleichzeitig den Körper entlasten. In gewisser Weise ist das auch die Klammer zur Arbeitswelt.

### Harte Arbeiten leicht gemacht

Denn überall dort, wo schwere Lasten gehoben werden müssen oder wo wiederkehrende, den Rücken - oder auch andere Körperpartien - belastende Tätigkeiten auftreten, können Exoskelette wertvolle Dienste leisten. Das soll in weiterer Folge dazu beitragen, arbeitsplatz-assoziierte Schädigungen bzw. Berufskrankheiten zu reduzieren. Beispiel: Ein Lagerarbeiter oder Handwerker in einem Baustoffunternehmen, der täglich hunderte - wenn nicht gar tausende - Kilogramm Baumaterial hochheben muss. Aber es muss nicht immer die ganz schwere Last sein: Erfahrungen zeigen, dass auch mono-

tone Tätigkeiten - z.B. die Fließbandarbeit der 1970er Jahre - zu Schäden führen können.

### Noch bleiben Fragen offen

Für Menschen, die im Pflege- und Gesundheitsbereich arbeiten, reichen die Anwendungsmöglichkeiten von einer reinen Kraft- und Stabilisierungsfunktion bis hin zur Sturzprävention durch permanente Sensorüberwachung der Bewegungen.

Doch halten Exoskelette auch, was sie versprechen? Noch ist die Langzeitauswirkung nicht immer klar. So konstatierte die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), dass ein Exoskelett zwar die beanspruchten Muskelpartien entlastet - aber gleichzeitig eine gewisse Überbelastung anderer Körperpartien eintreten kann. Anschließend längere Studien bei Airbus in Bremen zeigten dann: Die Exoskelette lieferten über den Verlauf eines Arbeitstages eine Unterstützung von etwa zehn Prozent



der maximalen Muskelkraft-Kapazität. Laut DGUV ein durchaus beachtlicher Wert.

In Österreich hat sich die AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) intensiv mit dem Thema beschäftigt. Dabei, stellt Norbert Lechner, Experte für Ergonomie und Exoskelette in der AUVA-Hauptstelle, fest: „Die betriebliche Praxis ist sehr komplex, viele Studien werden aber unter Laborbedingungen gemacht. Exoskelette haben eine komplexe Wirkung auf den menschlichen Körper. Wie sie sich langfristig auf die Gesundheit auswirken, ist unklar, und das oft gehörte Versprechen, dass sie Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE) verhindern, ist nicht bewiesen.“ Daher würden die Erwartungen von Unternehmen nicht immer erfüllt. Mit dem Einsatz von Exoskeletten seien auch neue Herausforderungen in der Arbeitssicherheit, der Gefährdungsbeurteilung physischer Belastungen sowie der Arbeitsplanung verbunden. Die AUVA bietet Unterstützung bei der Auswahl der Exoskelette an, inklusive Gefährdungsbeurteilung sowie Bewegungsanalyse vor der Anschaffung, plus Risikobewertung, wenn die Exoskelette bereits im Einsatz sind. Das ist hilfreich, weil es eine Reihe von Anbietern auf dem Markt gibt - auch aus Österreich.

So entwickelt beispielsweise Exomys Exoskelette für schwere und belastende Tätigkeiten. Das Atlas-System ist eine mobile Unterstützung zum Heben und Tragen, indem es das Gewicht vom Oberkörper auf die Hüften umleitet. Das System Herkules stützt den unteren Rücken und entlastet den Körper bei schweren Lasten und gebeugter Arbeitshaltung (siehe Kasten unten).

### Exoskelette auf der Baustelle

Auf der Baustelle gehört die Marke Hilti seit mehr als 80 Jahren zum alltäglichen Begleiter. Neben Profi-Geräten bietet das Unternehmen

seit einigen Jahren auch Exoskelette an, die etwa bei Überkopfarbeiten gute Dienste leisten. Mit dem Modell Exo T lässt sich z.B. ein großer Meißelhammer für schwerere Abbrucharbeiten einfacher führen. Wie reagieren die Kunden auf das Konzept? „Je fortschrittlicher ein Unternehmen ist, desto größer ist das Interesse an unseren Exoskeletten“, sagt Sophia Conrad von Hilti Österreich, „es ist sicher noch Aufklärungsarbeit nötig, denn es gibt gewisse Hemmschwellen in der Akzeptanz. Aber das Interesse steigt eindeutig.“ Vor allem, weil jene Unternehmen, die solche Exoskelette schon einsetzen, auch die positiven Auswirkungen sehen würden - weniger Krankenstände, mehr Effizienz, zufriedenere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hilti bietet seinen Kunden auch die Möglichkeit, die Exoskelette eine Zeit lang in der Praxis zu testen.

### Potenzial nicht nur in der Arbeitswelt

Gregor Demblin, Gründer von MyAbility (s. auch Interview rechts), sieht das Potenzial von Exoskeletten in der Arbeitswelt, merkt jedoch an: „Das Interesse ist gegeben. Es fehlt der letzte Schritt, wenngleich es einige Projekte bei Unternehmen gab und gibt. Manche führten zu hoher Zufriedenheit, andere weniger. Die größte Berechtigung ist wohl bei Überkopfarbeiten gegeben.“ Bei Menschen, für die Exoskelette eine Unterstützung der persönlichen Lebensqualität sein können, sieht Demblin ebenfalls ein großes Marktpotenzial, denn allein in Österreich leben rund 10.000 Rollstuhlfahrer. „Aber es gibt unterschiedliche Systeme, z.B. Orthesen, die nur den Fuß heben und nach einem Schlaganfall verwendet werden. Ein Klassiker sind Exoskelette, die das Knie bei älteren Menschen stabilisieren, die noch Ski fahren wollen“, so Demblin. Zielgruppen seien auch Schlaganfall- und MS-Patientinnen und Patienten.

## INTERVIEW



© Florian W. Jeschke

## „Daten besser verknüpfen.“

Gregor Demblin, Gründer von MyAbility

### 2017 STARTETEN SIE IN EINEM EXOSKELETT BEIM RED BULL WINGS FOR LIFE RUN

Seitdem hat sich viel getan. Unser Unternehmen ist u.a. in der Softwareentwicklung tätig. Exoskelette sammeln Unmengen an Daten. Was fehlt, ist die Verbindung zu Patienteninformationen, z.B. Vital- oder Diagnosedaten. Unsere Software sammelt beide Arten von Daten, die während der Therapie entstehen. So wollen wir den Herstellern Tipps geben, wo die Geräte funktionieren und wo es Potenzial gibt. Ziel ist es, eine datenbasierte Diagnose entwickeln und in weiterer Folge Voraussagen machen bzw. Therapien individualisieren zu können.

### WO SETZEN SIE DIE SOFTWARE EIN?

Wir haben die Software zunächst in unserem eigenen Therapiezentrum entwickelt und setzen sie dort seit zwei Jahren ein. Inzwischen läuft sie auch in Zentren in Spanien und UK. Heute verfügen wir über die weltweit größte Sammlung an Therapiedaten und sind führend in deren Analyse. Das ermöglicht große Effizienzgewinne in der Neurotherapie und liefert wertvolle Erkenntnisse für Hardwarehersteller - insbesondere durch den Einsatz von KI. Offene Themen bleiben: Soll ein Exoskelett den Rollstuhl ersetzen, braucht es nicht nur Rechenleistung, sondern auch hochverträgliche Materialien.

### NUTZEN SIE EIN EXOSKELETT?

Ja, im Rahmen meiner Therapie zwei- bis dreimal die Woche. Ich merke, dass ich wesentlich fitter und gesünder bin. Meine Knochendichte nimmt nicht mehr ab, das Herz-Kreislauf-System funktioniert besser.

## ARBEITSBELASTUNG

- Trotz steigender Automatisierung werden nach wie vor mehr als 97 % der Handgriffe manuell durchgeführt.
- In den vergangenen zehn Jahren haben muskel- und skelettbedingte Arbeitsausfälle um 30 % zugenommen.
- Muskuläre und skelettale Beschwerden stellen etwa 25 % der arbeitsbedingten Krankheiten dar und verursachen Kosten von rund 250 Millionen Euro.
- 80 % der Bauarbeiter sind körperlich so stark überlastet, dass sie in Frühpension gehen müssen.

Quelle: Exomys Augmented Humanity



Exoskelette-Entwickler Exomys: Veronika Pauser mit dem „Atlas System“ und John Bernhardt mit dem am Bauch getragenen „Herkules System“ zur Unterstützung des unteren Rückens.

## Wasserstoff-Test im Gaskraftwerk

Die Wien Energie bereitet einen neuen Test zur Beimischung von Wasserstoff (H<sub>2</sub>) in ihrem Gaskraftwerk in der Donaustadt vor. Vor zwei Jahren hatte der städtische Energieversorger 15 Prozent beigemischt. Dieses Mal soll „es dann schon in Richtung 30 Prozent gehen“, so der Generaldirektor der Wiener Stadtwerke, Peter Weinelt, bei einem Medientermin in der Elektrolyseanlage, wo die Wien Energie aus Strom und Wasser grünen Wasserstoff erzeugt. Geprüft wird auch, ehemalige Erdgasspeicher für die Speicherung von Wasserstoff umzurüsten. „Wir haben einen Erdgasspeicher im 21. Bezirk, wo wir gerade untersuchen, wie weit wir den fit machen können für Wasserstoff“, sagt Weinelt. Die Wien Energie ist aufgrund ihrer Gaskraftwerke nach voestalpine und OMV der drittgrößte heimische CO<sub>2</sub>-Emittent. Um das zu ändern, sollen die thermischen Kraftwerke in Zukunft nicht mehr Erdgas, sondern grüne Gase wie Wasserstoff verbrennen.

Teil der Pläne, um von fossilen Energiequellen wegzukommen, ist neben dem Wasserstoff auch der Ausbau der Fernwärme durch Erdwärme und große Wärmepumpen.



© erstellt mit OpenAI

## Auf der Smart Home Messe 2026 präsentieren führende Anbieter und Start-ups ihre innovativen Wohnlösungen.

Intelligente Technologien verändern, wie wir leben, wohnen und Energie nutzen. Lichtsteuerung per Smartphone, Heizungen, die sich dem Wetter anpassen, oder Kühlschränke, die ihren Inhalt überwachen - smarte Technologien ziehen in immer mehr Haushalte ein. Die Smart Home Messe von 24. bis 26. April 2026 in der Marxhalle Wien ist die erste ihrer Art in Europa. Sie bietet Unternehmen und Start-ups die Gelegenheit, ihre Lösungen einem breiten Publikum vorzustellen. Erwartet werden mehr als 70 Aussteller und rund 15.000 Besucher. Melten Sie sich jetzt unverbindlich zur Smart Home

Expo an, um so kostenlos Mitglied des Aussteller-Clubs zu werden. So erhalten Sie exklusiven Zugang zu Infos rund um das Event sowie Einladungen zu brancheninternen Preview-Formaten, Networking-Abenden und Special Reports zu Smart Living, vernetzten Technologien und Consumer Electronics. Bei Buchung mit dem Code WK10 erhalten Mitgliedsbetriebe der WK Wien besondere Konditionen. Infos unter

► [exhibit@smarthomeexpo.at](mailto:exhibit@smarthomeexpo.at)

► [smarthomeexpo.at/aussteller-werden](https://smarthomeexpo.at/aussteller-werden)



Zur Voranmeldung zur  
Smart Home Expo:  
QR-Code scannen

## Kleinanzeigen

### BUCHHALTUNG

#### BUCHHALTUNG & PERSONALVERRECHNUNG

Damit Sie den Kopf für Ihre Kunden frei bekommen!

Dienstleistung zu Pauschalpreisen.

Hr. Martin Blaschka, Tel.: 0660/267 73 78,

E-Mail: [office@buchhaltung-blaschka.at](mailto:office@buchhaltung-blaschka.at)

[www.buchhaltung-blaschka.at](http://www.buchhaltung-blaschka.at)

[www.micic-buchhaltung.at](http://www.micic-buchhaltung.at)

Tel.: 0677/62332446

Buchhaltungsbüro, erledigt Ihre steuerlichen Angelegenheiten, Buchen, monatl. UVA, Jahresabschlüsse E/A und Lohnverrechnung. Alle Branchen, Verrechnung Monatspauschale.

**Mobil: 0664 3071250**

e-mail: [ulrich.langthaler@mcs-edv.at](mailto:ulrich.langthaler@mcs-edv.at)

### GESCHÄFTLICHES

Biete Gewerbeschein für Arbeitsüberlassung Schlosser, Gastro, 20 Std. 0664/3383948

Hr. Ing. Binder, MSc.

VERKAUF-ANKAUF suche klassische Vitrinenobjekte, Meissen, Antikuhren, Antiksilber, frühe Bronzegruppen, museale Sammlerstücke Wiener Werkstätte, 1010, Lobkowitzplatz 1, gegenüber Theatermuseum

[galerie@sternat.com](mailto:galerie@sternat.com),

Dr. Sternat 0664 3400139

Baumeisterkonzession verfügbar

0699 11 11 00 50

KAUFE JEDE MODELLEISENBAHN UND ZUBEHÖR IN ALLEN SPURWEITEN

JEDES MODELLAUTO; BLECHSPIELZEUG; LEGO; MARKENSPIELZEUG; COMICS

MODELLBAUSÄTZE; FIGUREN (STARWARS; HE-MAN; INDIANER; MILITÄRFIGUREN USW)

1070 Wien, Zieglergasse 33  
Telefon: 0664 847 17 59

BARZAHLUNG BARZAHLUNG

### KRANKENSTANDS-KONTROLLEN:

[www.beweismittel.at](http://www.beweismittel.at)

Tel. 0664 1356747

Sie brauchen Kunden? Reden wir darüber!

[smart@priority.com](mailto:smart@priority.com)

Seminare und Rituale traditioneller Schamanen. [www.manhartsberger.at](http://www.manhartsberger.at)

### IMMOBILIEN / REALITÄTEN

HAUSVERWALTER / Immobilien Makler

GW-Geschäftsführer prompt verfügbar

E-Mail.: [350162ow@gmail.com](mailto:350162ow@gmail.com)

Fundierte Analyse und realistisches Konzept für die optimale Bebauung Ihres Grundstücks. 0660/8103334

### ANZEIGEN UND BEILAGEN BUCHEN:

Werbeagentur Witty | T 0676 / 401 45 46

[E.e.witty@wienerwirtschaft.info](mailto:E.e.witty@wienerwirtschaft.info)

Im Auftrag der Wirtschaftskammer Wien



# Nachhaltigkeit als Vorteil

Eine aktuelle Marktforschung von Marketagent zeigt: Drei Viertel der Konsumenten bevorzugen Unternehmen, die nachhaltig, innovativ und verantwortungsbewusst wirtschaften.

Nachhaltig agierende Unternehmen haben einen klaren Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz. Das zeigen die Ergebnisse einer aktuellen Marktforschung von Marketagent im Auftrag des Beratungsunternehmens ThritySix Degrees Sustainability Consulting GmbH.

## Soziales und ökologisches Handeln macht sich bezahlt

76 Prozent der Befragten meinen, dass sie als Konsumentinnen und Konsumenten innovative und verantwortungsbewusste Unternehmen gegenüber anderen Betrieben bevorzugen. Drei Viertel (75 Prozent) der Befragten sehen nachhaltig agierende Unternehmen, die sich für Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit einsetzen, als attraktiven Arbeitgeber. Die Studie verdeutlicht, dass Unternehmen, die sich des Themas Nachhaltigkeit nicht annehmen, sowohl ihren Ruf als auch wirtschaftliche Nachteile riskieren.



Auch 62 Prozent der österreichischen Bevölkerung sind der Meinung, dass nur umweltfreundlich und verantwortungsvoll agierende Unternehmen langfristig wirtschaftlich erfolgreich sein können. So zeigt sich, dass Nachhaltigkeit im Unternehmen sowohl für Kundinnen und Kunden als auch für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von zentraler Bedeutung ist. (chm)

## Hybride Events als Trend der Zukunft

Traditionelle Veranstaltungskonzepte wurden durch die Corona-Pandemie überdacht und virtuelle Events haben sich etabliert. Dadurch ist erstmal das Phänomen „Zoom Fatigue“, also Videokonferenz-Erschöpfung mit Symptomen wie Konzentrationsschwierigkeiten und Kopfschmerzen aufgetreten. Die Lösung der Zukunft lautet: hybride Veranstaltungen. In diesem Format werden Präsenzveranstaltungen mit Speakern und Gästen abgehalten, die per Livestream übertragen werden. Online-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer können ebenfalls interagieren und Fragen stellen. Vor allem Pressekonferenzen und Events im B2B-Bereich eignen sich für dieses Konzept. Durch die Online-Übertragung werden Reichweite und Flexibilität erhöht, weil es so gut wie keine Teilnehmerlimits gibt.



### GRÜNPFLEGE

**Ihr Baumfällprofil**  
**BLUMEN REGINA**  
 Gartengestaltung  
 Baumfällungen  
 Grünflächenbetreuung  
 Erdtransport

Tel. 0699 126 54 973 [www.blumen-regina.at](http://www.blumen-regina.at)  
 Rund um die Uhr rasche Hilfe bei Sturmschäden  
 Tel. 0664 20 162 80

### GESCHÄFTSAN- UND -VERKAUF

**WKO WIEN**  
 WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

**DIE ZUKUNFT MEINES BETRIEBES SICHERN**

**WKO SERVICE PAKET**

[www.nachfolgeboerse.at](http://www.nachfolgeboerse.at)

### ONLINE-MARKETING

„Ich helfe Ihnen bei Google gefunden zu werden!“ Mag. Thomas Kügerl - Zertifizierter Google Ads Experte, [www.thomaskuegerl.at](http://www.thomaskuegerl.at)

### WOCHENEND- UND NACHTDIENSTE

### REPARATURDIENST FÜR ZAHNERSATZ

**24. - 25. Mai 2025**

Dental PhDr.Sallahi, MSc,  
 Franz Jonas Platz 1/1, 1210 Wien

Nach telefonischer Vereinbarung unter  
 0676/329 35 82

**29. Mai - 1. Juni 2025**

Eurodental-Labor Wladislaw Graf,  
 Schreygasse 12A/5-6, 1020 Wien  
 Nach telefonischer Vereinbarung unter  
 0676/844 298 204

### IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Wirtschaftskammer Wien, 1020 Wien, Straße der Wiener Wirtschaft 1, T 01 / 514 50 - 1637, E [wien.wirtschaftskammer.at](mailto:wien.wirtschaftskammer.at).  
 Redaktion: Petra Errayes (DW 1415/pe), Harald Hornacek ([wien.wirtschaftskammer.at](mailto:wien.wirtschaftskammer.at)), Christina Michalka (DW 1718/chm), Pia Moik (DW 1311/pm), Gary Pippin (DW 1320/gp), Erika Spitaler (DW 1291/esp). CR: Martin Sattler. E-Mail: [vorname.nachname@wkw.at](mailto:vorname.nachname@wkw.at). Änderung der Zustelladresse: DW 1342. Anzeigenverkauf: Erhard Witty, Roseggerstraße 30, 2604 Theresienfeld. T 0676 / 401 45 46. Anzeigenannahme: Annahme nur schriftlich per E-Mail an [e.witty@wien.wirtschaftskammer.at](mailto:e.witty@wien.wirtschaftskammer.at) oder per Post an Erhard Witty (Adresse s. o.). Anzeigentarif Nr. 46, gültig ab 1. 1. 2025. Hersteller: Mediaprint Zeitungsdruckerei Ges.m.b.H & Co KG, 1230 Wien, Richard-Strauss-Straße 16. Jahresbezugspreis: € 54. Für Mitglieder der Wirtschaftskammer Wien kostenlos. Nachdruck oder Verwendung in Online-Medien nur bei voller Quellenangabe gestattet. Grundlegende Richtung: Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen aller Mitglieder der Wirtschaftskammer Wien. Offenlegung der Eigentumsverhältnisse nach dem Mediengesetz: Wirtschaftskammer Wien, 1020 Wien, Straße der Wiener Wirtschaft 1. Siehe auch: [wko.at/offenlegung-wien](http://wko.at/offenlegung-wien). Verbreitete Auflage laut ÖAK: 116.293 (2. Hj. 2024). Alle geschlechtsspezifischen Formulierungen meinen die weibliche und männliche Form.

ALLE INFOS ZU INSERATEN UND BEILAGEN IN DER WIENER WIRTSCHAFT:  
[www.wienerwirtschaft.info](http://www.wienerwirtschaft.info)

# Termine für Sie

Aus unserem Workshop- und Veranstaltungskalender



Erfolgreich in einem spannenden Business: Franchise ist ein interessantes Organisations- und Vertriebsmodell. Nutzen Sie die Chance, sich auf der FEXA gezielt zu informieren.

## Franchise Expo 2025 - mit Erfolg kooperieren

Die Franchise Expo Austria (FEXA) ist das führende Event für Franchising in Österreich und bietet eine Plattform, um bewährte Geschäftskonzepte und innovative Ideen kennenzulernen. Bei der von der WK Wien unterstützten Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, auf renommierte Franchisegeber zu treffen, mehr über neueste Trends und Marktchancen zu erfahren sowie Möglichkeiten für nachhaltiges Wachstum zu entdecken. Mit zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellern, spannenden Vorträgen und Networking-Gelegenheiten ist die FEXA eine gute Gelegenheit für

alle, die das Potenzial des Franchisings nutzen möchten. Das Gründerservice, das Freie Lokale Service und die Junge Wirtschaft der WK Wien sind mit einem Stand vertreten. Alle Infos zum Programm und den Teilnahmegebühren siehe unten - Promocode 8321 einlösen und kostenloses 2-Tages-Ticket sichern.

### INFOS & ANMELDUNG

Freitag, 20. Juni (ab 10 Uhr), bis Samstag, 21. Juni (16 Uhr)

Ort: MuseumsQuartier Wien, 1070 Wien  
[www.franchise-expo.at](http://www.franchise-expo.at)

## Ihre Förderchancen in Wien

In diesem ONLINE EPU-Talk mit EPU-Sprecherin Kasia Greco ist Förderexpertin Alexandra Mühlhauser (WK Wien) zu Gast. Unter dem Titel „Förderchancen Wien - Ihr Wegweiser durch den Förderdschungel“ stehen diese Themen im Mittelpunkt: Überblick über Förderarten und Fördergeber; Infos zu Zuschüssen, Krediten und Beratungsleistungen; Praxisnahe Strategien zur

optimalen Nutzung von Förderungen für Ihr Unternehmen; Tipps für erfolgreiche Antragstellungen und Erfüllung der Fördervoraussetzungen.

### INFOS & ANMELDUNG

Montag, 2. Juni, 18 bis 19.15 Uhr

[wko.at/wien/veranstaltungen](http://wko.at/wien/veranstaltungen)  
 -> Förderchancen



## Kompakte Informationen über die Lehrausbildung

Haben Sie sich entschlossen, mit der Ausbildung von Lehrlingen zu starten bzw. haben Sie bereits erste Erfahrungen dabei gesammelt?

Beim Präsenz-Workshop der Lehrlingsstelle Wien haben Sie Gelegenheit, von Expertinnen und Experten Informationen in kompakter Form zu erhalten, unter anderem über die Voraussetzungen und die rechtlichen Rahmenbedingungen der Lehrlingsausbildung.

Zu den Inhalten gehören: Einstieg in die Lehrlingsausbildung; Grundlagen der Lehrlingsausbildung sowie Lehrbetriebsförderungen.

### INFOS & ANMELDUNG

Mittwoch, 25. Juni, 9 bis 12 Uhr

Ort: WK Wien, 1020 Wien  
[lehrlingsstelle@wkw.at](mailto:lehrlingsstelle@wkw.at)  
[wko.at/wien/veranstaltungen](http://wko.at/wien/veranstaltungen)



# Achtung: Cyberangriff

„Gefahr Ransomware & Darknet - Folgen Sie uns ins DARKNET, Ihre Daten sind bereits dort!“ ist der Titel einer Veranstaltung im Rahmen von „Willkommen im Club“. Ransomware Attacken sind aktuell die größte Cyber-Gefahr für die Wirtschaft. Konzerne bis zu KMU sind aufgrund der hochsensiblen Datenmengen beliebte Angriffsziele Cyberkrimineller. Das gesamte IT-System eines Unternehmens wird bei einem Cyberangriff verschlüsselt, sensible Daten landen in den Händen von Verbrecherbanden, die

anschließend Lösegeldforderungen stellen und/oder ihre gestohlenen Daten im Darknet veröffentlichen. Bei diesem Vortrag besuchen Sie gemeinsam mit Keynote-Speaker Oliver Hietz die Darknet Opfer- und Verhandlungsseiten aktiver, berüchtigter Ransomware Gangs.

## INFOS & ANMELDUNG

Mittwoch, 11. Juni, 18 bis 19.15 Uhr

Ort: WK Wien, 1020 Wien

[wko.at/wien/epu/Willkommen im Club](https://wko.at/wien/epu/Willkommen%20im%20Club)



© Agentur Cyberschutz

Oliver Hietz war zunächst im Polizeidienst tätig und ist nun Cyber Kriminal-Analyst.



© Florian Wieser

EPU-Sprecherin Kasia Greco

## EPU-Sprechstunde mit Kasia Greco

Kasia Greco, EPU-Sprecherin der Wirtschaftskammer Wien, lädt Wiener Ein-Personen-Unternehmen zu einem Vier-Augen-Gespräch ein.

Angesprochen sind alle Ein-Personen-Unternehmen, die über ihre Anliegen, Ideen und Herausforderungen sowie über ihre Probleme sprechen möchten. Eine vorherige Anmeldung zur Terminvergabe für die Online-Sprechstunde via MS-Teams ist unbedingt erforderlich.

Darüber hinaus können EPU, die an der Sprechstunde teilnehmen wollen, vorab ihre Anliegen kurz zusammengefasst per E-Mail übermitteln: [epu.greco@wkw.at](mailto:epu.greco@wkw.at)

## INFOS & ANMELDUNG

Freitag, 6. Juni, 9 bis 12 Uhr

[wko.at/wien/epu](https://wko.at/wien/epu) -> Netzwerke

-> EPU-Sprechstunde mit Kasia Greco

## NOCH MEHR TERMINE

### GASTRONOMIE-WORKSHOP

**Montag, 26. Mai, 17 bis 19.30 Uhr**

Sie gründen zum ersten Mal und haben Fragen zur Standortsuche und zu den Herausforderungen, die einem Gastro-Betrieb bevorstehen? In dem Workshop gibt Ihnen Gastro-Experte Rudolf Endlicher (Inhaber ImmoShopbörse) wichtige Infos zu Ihrer Unternehmensgründung.

► [wko.at/wien/workshops](https://wko.at/wien/workshops)

-> Unternehmensführung

### FOOD-TRUCKS IN WIEN

**Mittwoch, 4. Juni, 16 bis 17 Uhr**

Sie möchten einen Food-Truck in Wien eröffnen? Sie haben Fragen zu den Standortmöglichkeiten und Voraussetzungen? In diesem Webseminar erhalten Sie wichtige Informationen, welche Voraussetzungen Sie benötigen, um einen Food-Truck betreiben zu können. Tipps und Tricks inklusive.

► [wko.at/wien/workshops](https://wko.at/wien/workshops)

-> Betriebsstandort

### MIT WORTEN WIRKEN

**Dienstag, 10. Juni, 14 bis 15 Uhr**

Im Modul 1 dieser Schreibkurs-Reihe für EPU mit Trainerin Susanne Altmann stehen folgende Inhalte auf dem Programm: Wie beginne ich überhaupt zu schreiben?; Wie finde ich meine persönliche Schreibstimme?; Ein neuer Zugang zum Schreiben, der Kopf und Herz verbindet.

► [wko.at/wien/workshops](https://wko.at/wien/workshops)

-> Kundengewinnung

### EU-AI-ACT - LÖSUNGEN FÜR KMU

**Mittwoch, 11. Juni, 9 bis 12 Uhr**

Rechtsanwalt Philipp Reinisch, Digitalisierungs-Experte Benedikt Hasibeder und KI-Entwickler Marvie Demit präsentieren in dieser Präsenz-Veranstaltung, was der EU-AI-Act (Artificial Intelligence Act) für KMU bedeutet. Im Mittelpunkt dabei stehen die effiziente Umsetzung und konkrete Handlungsempfehlungen für KMU.

► [wko.at/wien/veranstaltungen](https://wko.at/wien/veranstaltungen)

-> EU-AI-Act

### DIE ROLLE IHRES LEBENS

**Mittwoch, 11. Juni, 14 bis 16 Uhr**

„Spaßarbeiter“ Jakob Schindler-Scholz legt in diesem Aktiv-Workshop den Schwerpunkt auf das Selbst-Ausprobieren und Erleben. Mit Methoden aus dem Improvisationstheater und auch klassischen Schauspielübungen.

► [wko.at/wien/workshops](https://wko.at/wien/workshops)

-> Unternehmensführung

### UBIT ÜBERGABE-SPRECHTAGE

**Montag, 16. Juni, 16.30 bis 18.30 Uhr**

Die Berater der Experts Group Übergabe-C consultants der Fachgruppe UBIT bieten einmal monatlich einen kostenlosen Sprechtag zum Thema Betriebsübergabe und Unternehmensnachfolge an. Diesmal ist Unternehmensberater Rainer Schaufler Ihr Experte. Bitte um Anmeldung.

► [ubit@wkw.at](mailto:ubit@wkw.at)

### ALLE WEITEREN EVENTS UNTER:

[wko.at/wien/veranstaltungen](https://wko.at/wien/veranstaltungen)



# Finanzieren & profitieren. 4 Jahre Service kostenlos.

Gilt für Vito & Sprinter dank kostenlosem Servicepaket BestBasic.  
Bei Leasing über Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH.\*

## Servicepaket BestBasic:\*\*

Alle Wartungsumfänge inkl. Ersatzteile, Öle,  
Arbeitszeit für 4 Jahre oder 80.000 km.



Mercedes-Benz



Kraftstoffverbrauch Vito Kastenwagen, Sprinter Kastenwagen nach WLTP kombiniert:  
6,6–12,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 174–333 g/km.

Gültig für Einzelkunden, KMUs und Taxikunden. \*Gültig für Sprinter Kastenwagen & Tourer und alle Vito; gilt nicht für Sprinter Fahrgestell / Aufbauten.  
Gültig bei Nutzenleasing, Restwertleasing oder Finanzierungsleasing über die Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH, 48 Monate Laufzeit,  
20.000 km/Jahr. Inklusive \*\*Servicepaket „ServiceCare BestBasic“ – beinhaltet die Services in den ersten 4 Jahren oder 80.000 km nach Hersteller-  
vorgaben, inkl. Tausch aller relevanten Flüssigkeiten und Arbeitszeit, exklusive Verschleißteile. Aktion gültig bis 31.10.2025 bzw. bis auf Widerruf.  
Satz- und Druckfehler vorbehalten.